



Stadt
Viersen

VIERFALT.
Kultur in Viersen

SPIELZEIT

2026/27

**Festhalle
Galerie im Park
VIERFALT.Kids**



Mehr als nur ein Glücksmoment.

Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Sparkassen-Finanzgruppe seit jeher verpflichtet. Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah. Wir bringen mehr Neugier in unsere Gesellschaft.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Krefeld

VIERFALT. Kultur in Viersen

VIERFALT ist kein Ort. VIERFALT ist ein Erlebnis.
Ein Kulturerlebnis.
Denn Kultur soll in Viersen für alle auf
vielfältige Weise erlebbar sein.



Liebe Kulturbegeisterte und alle, die es noch werden wollen,

das neue Spielzeit-Programm ist da – und es hat es in sich! Tauchen Sie ein in die Welt der Musik, des Theaters und der Kunst und nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, den Alltag für ein paar Stunden hinter sich zu lassen.

Mit ihrem Team hat Nicola Nilles ein kulturelles Paket geschnürt, das die ganze Spannweite des Lebens umfasst. Freuen Sie sich auf Highlights, die mitreißen, bewegen, unterhalten, vielleicht auch ganz neue Perspektiven eröffnen.

„Hier bin ich Mensch, hier darf ich`s sein“ – was Goethes Faust ausspricht, das passt auch mehr denn je zu unserem kulturellen Leben: Lassen wir Kultur doch den Ort sein, der uns durchatmen lässt, an dem wir uns begegnen und gemeinsam das Schöne feiern können.

Ob Sie nun zum Kreis der langjährigen Besucher unserer Kunst- und Kulturorte gehören oder heute zum ersten Mal durch das Programmheft blättern – es erwarten Sie zahlreiche Gelegenheiten, ganz besondere kulturelle Erlebnisse für sich zu entdecken und sich begeistern zu lassen.

Was wäre ein lebendiges Kulturleben ohne junge Impulse? Besonders freue ich mich über die zahlreichen Angebote für Kinder und Jugendliche, wie zum Beispiel die VIERFALT.Kids, die Spielarten oder auch das Juniors Jazz Open. Den Horizont erweitern, das Miteinander stärken – das ist möglich, wenn wir junge Menschen früh für Kunst und Kultur begeistern können.

Ein großes Dankeschön an unsere Kulturabteilung für diese kreative Glanzleistung. Jetzt ist es an Ihnen: Laden Sie Ihre Familie, Ihre Freunde ein, besuchen Sie eine der vielen Veranstaltungen, werden Sie Teil der lebendigen Kultur, die unsere Stadt bietet und ausmacht!

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'C. Hopp'.

Christoph Hopp
Bürgermeister

Liebes Publikum,

es geht nahtlos weiter – und genau das macht unsere Spielzeitplanung so lebendig. Kaum ist das erste Konzert gespielt, entstehen bereits neue Ideen und Gespräche über Ausstellungen, Gastspiele und Shows der kommenden Saison. Es ist jedes Mal ein besonderer Moment, wenn Konzerte, Tanz und Comedy schließlich in Abonnements zusammengeführt werden – und wir das neue Programmheft in den Händen halten.

In diesem Heft sehen Sie uns bei der Arbeit – vor und hinter den Kulissen. Vielleicht entdecken Sie dabei nicht nur die Vielfalt unserer Aufgaben, sondern auch das, was uns verbindet: die Freude an unserer Arbeit und den Zusammenhalt im Team. Herausforderungen – ob groß oder klein – gehen wir gemeinsam an und halten Sie darüber auf dem Laufenden.

Ihr Feedback ist uns dabei wichtig: Wir nehmen Ihre Wünsche ernst. Ab sofort beginnen unsere Sonntagsveranstaltungen bereits um 18 Uhr. Außerdem finden Sie in diesem Spielzeitheft erstmals ungefähre Endzeiten, damit Sie Ihren Abend besser planen können.

Nach der Pause 2025 freuen wir uns besonders auf das 38. Internationale Jazzfestival Viersen sowie auf unsere Sinfoniekonzerte, die regelmäßig überregionales Publikum anziehen – ebenso wie auf viele weitere Highlights der kommenden Spielzeit.

Ein Hinweis in eigener Sache: Entgegen einem verbreiteten Eindruck gibt es weiterhin Abonnements für unsere Sinfoniekonzertreihe. Vielleicht ist jetzt ein guter Zeitpunkt, sich einen festen Platz für die kommende Saison zu sichern. Und wer weiß: Vielleicht entdecken auch Sie in den kommenden Monaten Ihre persönliche Lieblingsproduktion.

Das Team hat bereits individuelle Favoriten gefunden: Sarah Hauser und Daniela Pucher aus dem Ticketing empfehlen insbesondere Oliver Wnuk im Studio-Abonnement. Bettina Dybeck hat die Komödie Zoom – in vier Fenstern im März 2027 im Blick. Petra Barabasch freut sich vor allem auf die musikalischen Programmpunkte, insbesondere auf das Stuttgarter Kammerorchester mit dem Duo Aliada und dem Programm „Beyond Balkan“. Max Draken erinnert sich besonders an das Salzburger Marionettentheater, das ihn nachhaltig beeindruckt hat. Christian Hansen richtet seinen Spot auf das Dunkelkonzert in der Reihe „VIERFALT.Spots“.

Die kommende Spielzeit wird auch in der Galerie vorbereitet: Jutta Pitzen startet mit der Ausstellung „Freiheit in der Kunst“, die noch bis zum 2. August 2026 in der Städtischen Galerie im Park zu sehen ist. Beate Bergmann hebt die Aktion „Kunst ist ein Geschenk“ hervor, die am 6. Dezember 2026 erneut stattfindet. Während Mischa Lamerz und Dirk Windbergs überlegen, welche neuen Herausforderungen bei den kommenden Ausstellungen in Angriff genommen werden könnten, bleibt ein gemeinsamer Gedanke: Besonders eindrücklich sind oft die unerwarteten Momente – in einer Inszenierung, einem Konzert oder einer Ausstellung.

In diesem Sinne: **Bleiben Sie neugierig!**



Ihre Nicola Nilles, Abteilungsleiterin, und Team



Abo Sinfoniekonzert	Seite 12
Abo Kammerkonzert	Seite 30
Abo Kultur Mix	Seite 36
Abo Kultur Extra	Seite 44
Abo Studio	Seite 54
VIERFALT.Kids	Seite 62
Spielarten	Seite 74
38. Int. Jazzfestival	Seite 82
VIERFALT.Spots	Seite 88
Benefiz-Abend	Seite 94
Städtische Galerie im Park	Seite 96

Kulturorte/Anreise	Seite 114
Saalplan	Seite 116
Barrierefreiheit	Seite 118
Ticketing	Seite 119
AGB	Seite 124
Sponsoren	Seite 126
Kalender	Seite 129
Kontakt	Seite 131
Impressum	Seite 134

Kartenvorverkauf: ab Do 13.08.2026, 8:30 Uhr
Start Einzelkartenvorverkauf

30 Jahre Förderverein Festhalle

Sie ist den Viersenerinnen und Viersenern ans Herz gewachsen: Die Festhalle am Hermann-Hülser-Platz, 1912 bis 1913 nach den Plänen von Stadtbaumeister Eugen Frielingsdorf gebaut, ist eine der ältesten Veranstaltungshallen am Niederrhein. Josef Kaiser, Gründer der Kaiser's Kaffee-Geschäft GmbH, schenkte den klassizistischen Bau damals der Stadt. Mit ihrer überragenden Akustik und ihren vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten ist die Festhalle weit über die Stadtgrenzen bekannt.

Das Alter und die hohe Beanspruchung hinterließen natürlich ihre Spuren. Wie stark die Halle in die Jahre gekommen war, wurde 1988 bei den Konzerten und Veranstaltungen zum 75. Geburtstag deutlich. Die Besucherinnen und Besucher fühlten sich nicht mehr wohl. Der bauliche und optische Zustand war derart desolat, dass dringend etwas geschehen musste. Es dauerte noch ein paar Jahre, bis eine Gruppe engagierter Bürgerinnen und Bürger am 30. Mai 1996 den Förderverein Festhalle gründete, um sich fortan intensiv um die Festhalle zu kümmern. Die Halle wurde unter Denkmalschutz gestellt, und in den Folgejahren gab es öffentliche Zuschüsse, um die inzwischen überarbeiteten Pläne der Bauverwaltung für eine umfangreiche Renovierung des gesamten Gebäudes zu realisieren. Dabei halfen gleich mehrere Großsponsoren.

Der bislang größte Erfolg des neuen Vereins war die Anschaffung einer neuen Bestuhlung im Jahr 2004. In einer bis dato einmaligen Werbeaktion war es dem Verein gelungen, innerhalb von zwei Jahren die gesamte Summe für die neuen Stühle zu sammeln. Dabei blieb es nicht, denn es gab und gibt immer etwas zu erneuern und zu ergänzen: Mit Hilfe des Fördervereins bekam die Festhalle eine mobile Großleinwand, spezielle Stühle für die Musikerinnen und Musiker, eine neue Vorhanganlage, eine Schallschutzdecke und Monitore fürs Foyer sowie eine Umrandung des Orchestergrabens. Weiteres, wie eine Erneuerung der Beschallungsanlage von 2006, ist in Planung.

In einer Broschüre, die zum 30-jährigen Bestehen erschienen ist, sind alle Leistungen des Vereins im Detail aufgeführt. Dieses gedruckte Stück Stadtgeschichte ist bei Veranstaltungen kostenlos am Stand des Fördervereins im Foyer der Festhalle erhältlich. Dort stehen in der Regel auch Vorstandsmitglieder zu Gesprächen über die Aufgaben des Fördervereins bereit und freuen sich über einen Besuch in den Pausen. Weitere Informationen:

www.foerdereverein-festhalle.de



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



Abo Sinfoniekonzert

So 11.10.2026

Solistes Européens Luxembourg
Christoph König // Jean-Guihen Queyras

Do 19.11.2026

City of Birmingham Symphony Orchestra
Kazuki Yamada // Lukas Sternath

Di 26.01.2027

Swedish Chamber Orchestra
Martin Fröst

Fr 16.04.2027

Sinfonieorchester Wuppertal
Felix Mildener // Felix Klieser

Zusatzkonzert: So 11.04.2027

Landesjugendorchester NRW
Lea Maria Löffler // Johanna Malangré



© Foto: Marco Borggreve



© Foto: Julia Wesely

So 11. Okt Solistes Européens Luxembourg

2026
18 – 20 Uhr
Christoph König Leitung // Jean-Guihen Queyras Cello

Mitte der 1980er Jahre entwickelte eine Gruppe von Menschen, die klassische Musik liebten und vom europäischen Gedanken überzeugt waren, einen Plan, um Brücken zwischen Ost und West zu bauen. Mitglieder ost- und westeuropäischer Orchester wurden angesprochen: Das Orchester Solistes Européens Luxembourg war geboren. Sein Eröffnungskonzert fand am 22.09.1989 in Luxemburg statt, sechs Wochen vor dem Fall der Berliner Mauer. Der Traum wurde Wirklichkeit. Das Orchester entwickelte sich zu einem festen und geschätzten Bestandteil der Kulturszene Luxemburgs und der Großregion.

Christoph König ist seit der Spielzeit 2023/24 Chefdirigent des Spanischen Radio- und TV Sinfonieorchesters in Madrid. Seit 2010 ist er Künstlerischer Leiter des Orchesters Solistes Européens Luxembourg. Er wird für seine Klarheit, Präzision und seinen eleganten Ansatz gefeiert. König ist als Gastdirigent weltweit gefragt.

Neugier und Vielfalt prägen das künstlerische Wirken des Cellisten Jean-Guihen Queyras. Er widmet sich leidenschaftlich der Musik, verhält sich dabei aber vollkommen unprätentiös und demütig den Werken gegenüber, um das Wesen der Musik unverfälscht und klar wiederzugeben.

Kerry Turner: (*1960): *Kaitsenko (Kiowa-Apache-Legende)* // **Peter Tschaikowsky:** *Rokoko-Variationen für Violoncello und Orchester* // **Peter Tschaikowsky:** *Andante cantabile* // **Joseph Haydn:** *Sinfonie Nr. 94 G-Dur „Mit dem Paukenschlag“*

inkl. Pause
Festhalle Viersen

City of Birmingham Symphony Orchestra

Kazuki Yamada Dirigent // Lukas Sternath Klavier

Das City of Birmingham Symphony Orchestra (CBSO) ist ein international renommier- tes Symphonieorchester mit 90 herausragenden Musizierenden. Seine Geschichte begann mit dem ersten Konzert des Orchesters im Jahr 1920 unter der Leitung von Sir Edward Elgar. Als es 1980 den jungen britischen Dirigenten Simon Rattle entdeckte, wurde das CBSO international bekannt.

Kazuki Yamada ist aktuell Musikdirektor des CBSO, zugleich Künstlerischer und Musikalischer Leiter des Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo. Mit der Saison 2026/27 wird er zudem die Position als Chefdirigent und Künstlerischer Leiter des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin übernehmen.

Schon früh drehte sich im Leben des Pianisten Lukas Sternath alles um die Musik. 2001 in Wien geboren, bereiste er als Wiener Sängerknabe die Welt. Beim 71. Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München 2022 sorgte Sternath für Aufsehen – ihm wurden neben dem 1. Preis sieben Sonderpreise zugesprochen, unter anderem der Publikumspreis sowie der Preis für die beste Interpretation der Auftragskom- position. 2025 schloss er sein Masterstudium an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover in den Klassen von Igor Levit und Paul Lewis ab.

Johannes Brahms: *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 2 B-Dur op. 83* // **Béla Bartók:** *Konzert für Orchester Sz 116 (1943)*

Do 19. Nov

2026

20 – 22 Uhr

inkl. Pause
Festhalle Viersen

RMF & Kazuki Yamada
Global Project
CBSO Germany Tour 2026

Hauptsponsor:





© Foto: Mats Baecker

Di 26. Jan Swedish Chamber Orchestra

2027

20 – 21:35 Uhr

Martin Fröst Klarinette & Leitung

Das Swedish Chamber Orchestra wurde 1995 gegründet. 2019 übernahm Martin Fröst die Position des Chefdirigenten. Sein zentrales Anliegen war und ist, die herausragenden Solistinnen und Solisten des Orchesters in den Fokus zu rücken. Das Ensemble hat sich mit seinem breiten Repertoire, seinem unverwechselbaren Klang und seinen gefeierten Aufnahmen von Schumann und Beethoven eine einzigartige Position erarbeitet.

Der Klarinetist, Dirigent und Sony Classical-Künstler Martin Fröst ist dafür bekannt, musikalische Grenzen zu überschreiten. Ein Journalist der New York Times beschrieb ihn als „ein Virtuose und Musiker, der von keinem anderen Klarinetisten – vielleicht sogar von keinem anderen Instrumentalisten – in meiner Erinnerung übertroffen wird“. Die International Classical Music Awards wählten ihn aufgrund seiner innovativen internationalen Karriere, seiner beeindruckenden Diskografie und seines philanthropischen Engagements zum Künstler des Jahres 2022.

Martin Fröst: Cradle song // **Jacob Mühlrad:** Helix // **Johann Sebastian Bach:** Bulgarian Gigue from French Suite No. 5 in G major, BWV 816 (arr. Shai Wosner) // **Jean Philippe Rameau:** Gigue from Dardanus Act 5, "vivement" // **Georg Friedrich Händel:** Dixit Dominus HWV 232 - No. 8 „de torrente in via bibet“ // **Jean Philippe Rameau:** Rondeau No. 3 from Les Sauvages from Les Indes Galantes // **Martin Fröst + Göran Fröst:** Nomadic Dances // **Ludwig van Beethoven:** Symphonie Nr. 7 A-Dur op. 92

inkl. Pause
Festhalle Viersen



© Foto: Maike Helbig

Sinfonieorchester Wuppertal

Felix Mildenberger Dirigent // Felix Klieser Horn

Mit dem Sinfonieorchester Wuppertal findet sich ein Juwel der deutschen Orchesterlandschaft im Bergischen Land. Seine Geschichte reicht bis in das Jahr 1862 zurück, als 18 Musiker auf Initiative der Konzertgesellschaft Wuppertal die „Elberfelder Kapelle“ gründeten. Seit 1900 ist die Historische Stadthalle Wuppertal Heimspielstätte des Orchesters.

Gelobt für seine ausgefeilte Technik und seine klaren musikalischen Ideen arbeitet Dirigent Felix Mildenberger mit namhaften Orchestern zusammen. Vom Deutschen Musikrat wurde er 2021 in die Künstlerliste „Maestros von Morgen“ aufgenommen – eine Auszeichnung langjähriger künstlerischer Qualität.

Felix Klieser ist in jeder Hinsicht ein außergewöhnlicher Künstler. Im Alter von 5 Jahren begann sein Hornunterricht, mit 13 Jahren wurde er Jungstudent an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover. 2014 erhielt er den ECHO-Klassik als Nachwuchskünstler des Jahres sowie den Musikpreis des Verbands der Deutschen Konzertdirektionen. Im selben Jahr erschien beim Patmos Verlag seine Biografie „Fußnoten – Ein Hornist ohne Arme erobert die Welt“.

George Enescu: Rumänische Rhapsodie Nr. 1 A-Dur op. 11 //
Richard Strauss: Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur //
Johannes Brahms / Arnold Schönberg: Klavierquartett g-Moll op. 25

FR 16. Apr

2027

20 – 22 Uhr

inkl. Pause
Festhalle Viersen



© Foto: Andreas Bachmann

So 11. Apr Landesjugendorchester NRW

2027
18 – 20 Uhr
Lea Maria Löffler Harfe // Johanna Malangré Dirigentin

Das Landesjugendorchester NRW - Jung. Talentierte. Mitreißend.

Wenn junge Menschen gemeinsam Musik machen, entsteht etwas Außergewöhnliches: Energie, Begeisterung und eine spürbare Leidenschaft für Musik. Die Jugendlichen sind so vielfältig wie ihre Musik – jede und jeder bringt eine eigene Persönlichkeit und Herangehensweise mit. Was sie verbindet, ist die gemeinsame Begeisterung für die klassische Musik. Ihr außergewöhnliches Können haben viele bereits im Wettbewerb „Jugend musiziert“ unter Beweis gestellt, wo viele von ihnen erste Preise gewonnen haben.

Mystique – Musik zwischen Vision, Ritual und Transzendenz

Das Programm des Landesjugendorchesters unter dem Titel Mystique öffnet Räume übersinnlicher Erfahrungen – von geheimnisvollen Nachtvisionen bis hin zu monumentaler sinfonischer Transzendenz. Musik wird hier zum Medium, das das Unsichtbare hörbar macht. Geleitet wird das Landesjugendorchester NRW von der Dirigentin Johanna Malangré, seit 2022 Musikdirektorin des Orchestre de Picardie in Amiens, deren Karriere bemerkenswerte Erfolge verzeichnet. Als Solistin ist die Harfenistin Lea Maria Löffler zu erleben, tätig am Gewandhaus Leipzig und Preisträgerin des renommierten ARD-Wettbewerbs.

Charlotte Sohy: Danse mystique op. 19 // Claude Debussy: Danse Sacrée et profane // Anton Bruckner: 7. Sinfonie E- Dur

inkl. Pause

Festhalle Viersen

Eintritt: 10 € | Abo frei







Max Draken / Veranstaltungstechnik



Christian Hansen / Programmplanung



Jan-Marten Smets / Veranstaltungsmeister



Daniela Pucher und Sarah Hauser / Ticketing



Julia Schriefers-Mohr, Inga Reemen, Roswitha Spiess, Wiebke Wenzel, Eva Beier / Ordnerinnen



Jutta Pitzen / Städtische Galerie im Park / Leitung



Abo Kammerkonzert

Mi 14.10.2026

Aris Quartett & Omer Klein

Mo 23.11.2026

**Stuttgarter Kammerorchester &
Duo Aliada**

Mi 10.03.2027

Monet Quintett

Mi 07.04.2027

**lautten compagney BERLIN &
Asya Fateyeva**

Einführung in die Konzerte jeweils um 19:30 Uhr im
Ernst Klusen Saal



© Foto: Maximilian Mann

Mi 14. Okt Aris Quartett & Omer Klein Klavier

2026

20 – 21:40 Uhr

Im September 2020 traf der Jazzpianist und Komponist Omer Klein zum ersten Mal auf die Mitglieder des Aris Quartetts. Sie alle sollten an diesem Abend in der Alten Oper in Frankfurt auftreten. Klein spielte sich gerade auf der Bühne ein, während das Quartett im Hintergrund zuhörte. Spannenderweise war die erste Musik, die sie von Klein hörten, von Beethoven. „Es ist nicht ungewöhnlich für Jazzpianisten, dass sie einen starken Bezug zur klassischen Musik haben. Das ist bei vielen meiner Jazz-Helden der Fall“, sagt Klein. Da alle fünf in Frankfurt leben, kam rasch der Wunsch nach einer Zusammenarbeit auf. Von diesem Gedanken inspiriert, gab es eine Vielzahl kreativer Vorschläge mit einem entscheidenden Leitmotiv: Was können wir gemeinsam in dieser Formation schaffen, was getrennt nicht möglich ist?

Neben einer Neuinstrumentierung des langsamen Satzes aus Beethovens berühmter Pathétique ist ein weiterer programmatischer Höhepunkt eine von Klein arrangierte Suite.

Omer Klein: Klavier // Anna Katharina Wildermuth: Violine // Noémi Zipperling: Violine // Caspar Venzens: Viola // Lukas Siebe: Violoncello

Wayne Shorter: „Oriental Folk Song“ für Klavier und Streichquartett (arr. Omer Klein) // Omer Klein: Stücke für Klavier und Streichquartett // Erwin Schulhoff: Fünf Stücke für Streichquartett: Re-Imagination von Omer Klein // Dimitri Schostakowitsch: Streichquartett Nr. 3 in F-Dur op. 73, I. Allegretto - III. Allegro non troppo // Omer Klein: Solo pieces for piano // Ludwig van Beethoven: Klaviersonate Nr. 8 in c-Moll, Op. 13: II - Adagio cantabile (arr. Omer Klein für Klavierquintett)

inkl. Pause
Festhalle Viersen



© Foto: Maria Jarzyna

Stuttgarter Kammerorchester & Duo Aliada

Duo Aliadas innovatives Programm „Beyond Balkan“ verbindet die musikalischen Traditionen des Balkans mit einer zeitgenössischen klassischen Perspektive. Entwickelt in Zusammenarbeit mit dem Stuttgarter Kammerorchester, beleuchtet das Projekt die reiche kulturelle Erbe der Region durch kreative Kompositionen und fantasievolle Arrangements. Im Mittelpunkt steht die unverwechselbare Kombination von Saxofon und Akkordeon, mit der das Duo Aliada bemerkenswerte klangliche Vielseitigkeit und Tiefe entfaltet. Durch seine dynamischen Interpretationen schlägt es eine Brücke zwischen klassischer Tradition und Volksmusik.

Gegründet 1945, sieht sich das Stuttgarter Kammerorchester (SKO) heute als kulturelle Instanz in einer Doppelrolle. Gemeinsam mit dem künstlerischen Führungsduo – Chefdirigent Thomas Zehetmair und Markus Korselt als Geschäftsführendem Intendanten – folgen die Musikerinnen und Musiker der Vision, die Tradition zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen.

Stuttgarter Kammerorchester

Michał Knot: Saxofon // Bogdan Laketić: Akkordeon

Johannes Brahms: Ungarischer Tanz Nr. 1 // Béla Bartók: Rumänische Volkstänze (arr. Bogdan Laketić) // Michał Knot: Vicino // Béla Bartók: 3. Satz „Allegro assai“ aus dem Divertimento // Georg Breinschmid: Wien bleibt Krk // Wojciech Chałupka: The Ancient Night // Traditional: Balkan Medley (arr. Bogdan Laketić)

Mo 23. Nov

2026

20 – 21:30 Uhr

inkl. Pause
Festhalle Viersen



© Foto: Philippe Stier

Mi 10. Mär **Monet Quintett**

2027

20 – 21:30 Uhr

Benannt nach dem französischen Maler des Impressionismus Claude Monet, steht dieses junge Holzbläser-Ensemble für einen farbenreichen Klang, der lebhaft und ausdrucksstark ist. 2014 gründeten die Musizierenden, die sich bereits durch das Bundesjugendorchester kannten, während ihrer Studienzeit das Ensemble. Inzwischen gastieren sie regelmäßig bei renommierten Festivals, bspw. dem Heidelberger Frühling, dem Davos Festival oder in Konzerthäusern wie der Essener Philharmonie. Neben einem Preis beim Internationalen Kammermusikwettbewerb in Lyon wurde das Ensemble beim Deutschen Musikwettbewerb gleich zweimal mit einem Stipendium ausgezeichnet und 2016 sowie 2019 in die „Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler“ aufgenommen. Alle fünf sind auf Solopositionen in renommierten Orchestern tätig, u. a. bei den Bamberger Symphonikern und dem hr-Sinfonieorchester, und sind Preisträger*innen nationaler und internationaler Wettbewerbe.

Daniela Koch: Querflöte // **Johanna Stier:** Oboe // **Nemorino Scheliga:** Klarinette // **Theo Plath:** Fagott // **Marc Gruber:** Horn

J. Ibert: Trois pièces brèves // **F. Farkas:** Lavottina: III. Lassu verbunk es figura // **Traditional Klezmer dances:** Freylekh // **Traditional Klezmer dances:** Khosidl (Arr. G. Kavadlo) // **V. Coleman:** Tzigane // **A. Casella:** Pupazzetti op. 27 (Arr. F. Mazzoli) // **M. Arnold:** Drei Shanties op. 4 // **A. Piazzolla:** Tangosuite: Allegro (Arr. J. Sharretts) // **A. Dvořák:** Slawischer Tanz e-moll op. 46/2 // **A. Dvořák:** Slawischer Tanz C-Dur op. 72/7 (Arr. U.-G. Schäfer) // **E. Humperdinck:** Abendsegen (Arr. T. Plath) // **Z. de Abreu:** Tico Tico (Arr. T. Plath)

inkl. Pause

Festhalle Viersen

© Foto: Robert Paul Kothe

lautten compagney BERLIN & Asya Fateyeva Saxofon

Dancing Queen - ABBA & Jean-Philippe Rameau

Diese zwei absoluten Giganten der Europäischen Musikgeschichte zu verbinden, scheint verwegen: Jean-Philippe Rameau (1683-1764) und ABBA (1972-)! Schon beim zweiten Hinhören finden sich jedoch unzählige Gemeinsamkeiten. Die Originalität und Eingängigkeit ihrer Melodien, die rhythmische Beschwingtheit sowie beider uneingeschränkte Popularität. Unter dem Titel Dancing Queen schlägt die Lautten Compagney eine Brücke von der Gegenwart in die Zeit als weniger die Queens, vielmehr die Kings auf der Tanzfläche anzutreffen waren. Die Musiken werden mitunter so verschmolzen, dass kaum noch zu erkennen ist, was aus der Feder des hochbarocken Franzosen und was aus der Werkstatt des schwedischen Popquartetts stammt.

Als wahre Dancing Queen auf ihrem Instrument tanzt die entdeckungsfreudige Saxofonistin Asya Fateyeva zwischen den Welten hin und her. Hochvirtuos entlockt sie ihrem Instrument rasend schnelle Läufe genauso wie feinste lyrisch-singende Arien. Sie verfügt über eine endlose Palette verschiedenster Klänge und improvisiert mit Leichtigkeit auch mal über ein rockiges Riff, sei es nun von Rameau oder von ABBA.

lautten compagney BERLIN // Asya Fateyeva: Saxofon

Werke von ABBA & Jean-Philippe Rameau

Mi 07. Apr

2027

20 – 22 Uhr

inkl. Pause

Festhalle Viersen

Kulturreferat NRW
Gütersloh

Abo Kultur Mix

Sa 17.10.2026

Altes Land – Schauspiel

Fr 27.11.2026

**Nicht nur zur Weihnachtszeit
Lesung mit Musik**

Fr 18.12.2026

Vintage Wonderland – Burlesque Show

Do 28.01.2027

**Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys
Konzert**

Do 25.02.2027

Händel on Hands – Neuer Zirkus

Di 11.05.2027

La traviata – Oper



Sa
17. Okt **Altes Land**

2026

20 – 22:30 Uhr

Ohnsorg-Theater**Schauspiel nach dem Roman von Dörte Hansen**

Ein Bauernhaus im Alten Land wird zum Zufluchtsort über Generationen: Vera Eckhoff floh als kleines Mädchen mit ihrer Mutter zu Fuß aus Ostpreußen. Sie strandeten auf einem Hof im Alten Land. Zwischen Apfel- und Kirschbäumen, inmitten einer misstrauischen Dorfgemeinschaft, arbeiteten Mutter und Tochter hart auf dem alten Hof südlich der Elbe. Als ihre Mutter sie irgendwann für ein besseres Leben in Hamburg verließ, blieb Vera zurück in ihrem neuen Zuhause, das ihr fremd bleiben sollte. Jahrzehnte später stehen plötzlich wieder zwei Heimatsuchende vor der Tür: Veras Nichte Anne und ihr Sohn Leon sind auf der Flucht vor dem Leben in Hamburg-Ottensen, vor musikalischer Früherziehung und Latte-Macchiato-Müttern. Am Ende finden die zwei Frauen sich und etwas, das sie eigentlich nie gesucht haben: eine Familie. Diese norddeutsche Geschichte ist berührend und humorvoll zugleich.

Kerstin Hilbig, Ruth Marie Kröger, Kristina Nadj und Florian Miro //
Julia Bardosch: Inszenierung // Katrin Reimers: Bühne //
Katrin Reimers und Caroline Packenius: Kostüme // Florian Miro: Musik

inkl. Pause

Festhalle Viersen



Fr
Nicht nur zur Weihnachtszeit

Konzertlesung mit Dietmar Bär nach Heinrich Böll

Fr
27. Nov

2026

20 – 21:30 Uhr

Weihnachten, Inbegriff eines besinnlichen Festes im Kreise der Familie, ist für Tante Milla zum Lebensinhalt geworden. Nachdem sie durch den Zweiten Weltkrieg einige Jahre lang an der ausführlichen Zelebrierung des Festes gehindert wurde, kommt es nach Kriegsende zu einer monströsen Steigerung ihrer Weihnachtslust, die darin gipfelt, dass auch im August die Englein noch singen und die Familie allabendlich zur Feier des Heiligen Abends vorbeikommt.

In „Nicht nur zur Weihnachtszeit“ (1952) nimmt Heinrich Böll deutsche Nachkriegsmentalität und unumstößliche Weihnachtsroutine satirisch aufs Korn. Verpackt in eine humorvolle Erzählung äußert er spitzfindig Kritik an der mangelhaften Aufarbeitung in den frühen Nachkriegsjahren.

Schauspieler Dietmar Bär gibt den launigen Erzähler, während der klassische Schlagzeuger und Klangkünstler Stefan Weinzierl mit seinem außergewöhnlichen Instrumentarium typisch-untypische Weihnachtsmelodien erklingen lässt.

Dietmar Bär: Lesung // Stefan Weinzierl: Musik

inkl. Pause

Festhalle Viersen



Fr 18. Dez Vintage Wonderland

2026

20 – 22:25 Uhr

Die glamouröse Burlesque Wintershow

Madame Brûlée, die extravagante Conférencieuse & Drag Queen, führt durch ein spektakuläres Programm. Sie ist die schillernde Drag-Diva ihrer Showcompany mit scharfer Zunge, glitzernder Stimme und einem Herzen wie flambiertes Karamell. In einer amüsanten Rivalität mit der Sängerin Velvet Valentine, die mit ihrer Jazz-Band „The Blizzard Swingers“ den Ton angibt, entsteht eine einzigartige Atmosphäre. Mit virtuososen Jazzläufen, warmem Swing und bittersüßen Harmonien bringen sie den Sound des Great American Songbook in die Festhalle: elegant, energetisch und ein kleines bisschen verrückt. Durch eine versehentliche Doppelbuchung stehen beide auf der gleichen Bühne und liefern sich ein ebenso humor- wie gefühlvolles Wettspiel um das perfekte Winter-Feeling.

Ein Abend voller rasanter, amüsanter und sinnlicher Darbietungen in atemberaubenden Kostümierungen, mit Tanz und Akrobatik verzaubert. Eine funkelnde Welt voller Herzenswärme.

[Skinny Marie](#), [Violet Greens](#), [Xarah von den Vielenregen](#), [Anja Pavlova](#), [Majestic Luxor](#) // [Barbara Kuster](#): Buch und Regie // [Sammy Scissors](#): Kostümbild // [Andrey Kezzyn](#), [Alex Keller](#): Bühnenbild // [Kenneth Berkel](#): Arrangements

inkl. Pause

Festhalle Viersen



Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys Tohuwabohu! - Konzert

Do

28. Jan

2027

20 – 22:20 Uhr

„Tohuwabohu!“ steht sinnbildlich für die lange, erfolgreiche Wegstrecke, die Ulrich Tukur und die Rhythmus Boys zurückgelegt haben. Was wäre das Leben ohne die schwerelose Musik dieses Quartetts, das es seit bald einem Menschenalter versteht, Finsternis in Licht, Not in Zuversicht und Traurigkeit in beste Laune zu verwandeln? Kommen Sie mit auf einen Spaziergang im Tanzschritt heiterer Rhythmen, erleben Sie ein Feuerwerk bezaubernder Melodien, das in farbenfrohen Explosionen die lähmenden Widersprüche unseres Lebens in Anmut und Wohlklang auflöst. Neben italienischen und französischen Schlagern der Weltklasse werden Ihnen spektakuläre neue Arrangements präsentiert.

Wer dem Chaos der Welt entfliehen will, der begibt sich in das phantastische Tohuwabohu, das Europas schönste Tanzkapelle speziell für Sie angerichtet hat.

[Ulrich Tukur](#): Gesang, Klavier, Akkordeon // [Hardy Kayser](#): Gitarre, Mandoline, Gesang // [Günter Märtens](#): Kontrabass, Gesang, Tanz // [Kalle Mews](#): Schlagzeug, Gesang, Geräusche

inkl. Pause

Festhalle Viersen



© Foto: Mats Bäcker

Do 25. Feb Händel on Hands

2027

20 – 21:10 Uhr

Neuer Zirkus

Händel on Hands ist ein magisches Zirkus-Musical-Oper-Abenteuer, das die ganze Familie einlädt, die Wunder der Musik von Georg Friedrich Händel auf eine völlig neue Art zu erleben. Die Darbietungen von Zirkusartistik, Musik und Operngesang führen das Publikum auf eine dramatische Reise durch die Elemente – Feuer, Wasser, Luft und Erde. Händel on Hands ist ein bahnbrechendes Traumprojekt zwischen einer Cellistin, einem Tenor, einem Zirkusdirektor, Akrobat*innen, Geigerinnen, einer Fußjongleurin und einem Clown, der gerne in Ballons ein- und aussteigt und scharfe Dinge verschluckt, die nicht gut für ihn sind.

Das Stück inszeniert Tilde Björfors, die Gründerin und langjährige Leiterin des legendären Cirkus Cirkör aus Schweden. Als Sänger wirkt Thomas Volle mit, ein deutscher Tenor, der in Schweden lebt und in Deutschland an vielen Opern- und Konzerthäusern gastiert.

Thomas Volle: Tenor // Sandra Marteleur: Violine // Arsema Asghodom: Violine // Mime Brinkmann: Cello // Jan Unestam: Balance-Künstler & Clown // Louise Bjurholm, Henrik Agger: Akrobatik // Nelli Kujansivu: Fußjongleurin

ohne Pause
Festhalle Viersen

Kulturssekretariat NRW
Gütersloh

© Foto: Jochen Quast

La traviata

Landestheater Detmold

Oper von Giuseppe Verdi / Libretto von Francesco Maria Piave nach dem Roman „La Dame aux camélias“ von Alexandre Dumas

Violetta führt ein Leben im Überfluss: Männer, Geld und Alkohol ohne Ende und eine Party nach der nächsten. Doch die junge Edelprostituierte ist todkrank. Auf dem Zenit ihrer Jugend wird sie, die nicht an die Liebe glauben will, von ihr überrollt. Das Glück ist von kurzer Dauer, die Versöhnung kommt zu spät: Violetta stirbt schlussendlich verarmt und einsam als Märtyrerin einer Gesellschaft, in der für Außenseiter*innen kein Platz ist. „La traviata“ (dt. „die vom Weg Abgekommene“) ist nicht ohne Grund bis heute eine der meistgespielten Opern der Welt. Verdis packendes Meisterwerk wirkt wie ein Thriller in rasanter Geschwindigkeit. Mit unerschütterlicher Stringenz rast er auf das Ende hin, das lange zu befürchten ist. Seine heiteren Tanzrhythmen, welche die Geschichte durchbrechen, scheinen dabei makabre Verweise auf die Bigotterie einer Gesellschaft zu sein – damals wie heute eine Mahnung und ein Plädoyer für mehr Menschlichkeit.

Aleksandra Szmyd, Johanna Nylund, Lotte Kortenhaus, Franziska Pfalzgraf, Bo-young Lee, Andrea Drabben, Ji-Woon Kim, Stephen Chambers, Jonah Spungin, Andreas Jören, Nikos Striezel, Lifan Yang, Euichan Jeong, Bioh Jang, Hojin Chung, Jaime Mondaca Galaz, Ricardo Llamas Márquez, Felix Schmidt, Torsten Lück, Ognjen Milivojsa // Per-Otto Johansson: Musikalische Leitung // Vivien Hohnholz: Regie // Barbara Steiner: Bühne // Coline Meret Lola Jud: Kostüm // Emilia Ebert: Dramaturgie // Udo Groll: Licht // Francesco Damiani: Chor

Di 11. Mai

2027

20 – 22:25 Uhr

inkl. Pause
Festhalle Viersen

19:30 Einführung
im EKS

in italienischer
Sprache mit
deutschen
Übertiteln

Abo Kultur Extra

Fr 25.09.2026

Jazzfestival – Musik

Mo 16.11.2026

**Christian Ehring: Versöhnung
Kabarett**

So 06.12.2026

**Danceperados of Ireland
Stepptanzshow**

Mo 01.02.2027

**Manuel Rubey und Simon Schwarz
Das Restaurant - Kabarett**

Mi 03.03.2027

Zoom - Eine Komödie in vier Fenstern

Sa 10.04.2027

**Die Schlagzeugmafia
Backstreet Noise - Show**

Di 27.04.2027

9.2 Cas Public – Tanz



© Foto: Frank Wiesen

Fr
25. Sep **Zu Gast beim 38. Internationalen Jazzfestival Viersen**
 2026

19 Uhr

Festhalle Viersen
 Ernst Klusen Saal

Eine besondere Gelegenheit für unsere Kultur Extra-Abonnentinnen und -Abonnenten. Auch in diesem Jahr haben sie wieder die exklusive Möglichkeit, das Jazzfestival zu besuchen. Die WDR Big Band wird unter der Leitung von Bob Mintzer mit einem eindrucksvollen Coltrane-Tribute den 100. Geburtstag des großen amerikanischen Jazzmusikers John Coltrane würdigen. Als Solist rückt der Saxofonist Chris Potter mit technischer Brillanz und stilistischer Offenheit das Werk Coltranes in ein neues Licht und verleiht ihm zugleich eine persönliche, zeitgenössische Note.

Den Auftakt gestaltet Momi Maiga, ein junger senegalesischer Musiker, Komponist und Sänger, der gemeinsam mit seinem Quartett – bestehend aus Kora, Violine, Cello, Perkussion und Gesang – faszinierende Klangwelten erschafft. Seine Musik verbindet das reiche Erbe westafrikanischer Traditionen mit den gefühlvollen Rhythmen von Jazz, Flamenco und klassischer Musik zu einem mitreißenden Erlebnis.

Zu später Stunde entführt das Sebastian Gahler Electric Project gemeinsam mit dem Starposaunisten Andy Hunter zu neuen elektronischen Klangwelten. Darüber hinaus wird die diesjährige Artist-in-Residence Simin Tander mit verschiedenen musikalischen Projekten den Ernst Klusen Saal auf ganz besondere Weise zum Klingen bringen.

[Nähere Informationen zum 38. Internationalen Jazzfestival auf Seite 82](#)



© Christian Ehring

Christian Ehring: Versöhnung
 Kabarett

Christian Ehring, bekannt als Moderator von „extra 3“ und Ensemblemitglied der „heute-show“, tourt mit einem brandneuen Soloprogramm durchs Land. Sein Witz, seine Spontaneität und seine Empathie werden überall gebraucht. Vor allem hier und vor allem jetzt.

Das Land ist gespalten. Von Tag zu Tag werden die Gräben tiefer, die Fronten härter und die Sitten rauer. Konflikte eskalieren innerhalb von Sekunden. Wo es früher noch zivilisierte Debatten gab, wird heute nur noch geschimpft und beleidigt, so dass man pausenlos rufen möchte: „Habt ihr eigentlich schon mal was von Höflichkeit gehört, ihr Arschkrampen?!“

Zugegeben: Auch Ehring hat sich im Stellungskrieg der Meinungen nicht immer vornehm zurückgehalten. Auch er hat schon gedisst und gebashed, hat geshamed, geblamed, gesilenced und gefrontet - teilweise, ohne zu wissen, was diese Begriffe überhaupt bedeuten. Nun sagt er: Schluss mit der Spaltung! Der Satireprofi hat umgeschult und will fortan versöhnen: Sich mit uns, uns mit der Welt, links mit rechts, Elmex mit Aronal. Und wo ließe sich das besser bewerkstelligen als im ganz konkreten Hier und Jetzt in der Viersener Festhalle?

Das Publikum erwartet eine hochaktuelle, politische, persönliche und auch diskursive Show, die sich nicht auf das Trennende konzentriert, sondern auf das, was uns alle noch miteinander verbindet. Für Ehring jedenfalls steht fest: Versöhnung beginnt mit Zuhören. Das sollten wir tun. Und zwar ihm.

Mo
16. Nov
 2026
 20 – 22:15 Uhr

inkl. Pause
 Festhalle Viersen



© Foto: Gregor Eisenhuth

So 06. Dez Danceperados of Ireland

2026
Stepptanzshow - Spirit of Irish Christmas Tour

18 - 20 Uhr

Bereits der Name dieser Tanzshow versinnbildlicht die Begeisterung für den irischen Stepptanz. Frei aus dem Englischen übersetzt heißt sie „Die Tanzwütigen“. Mit einer beeindruckenden Vielzahl an Stepptänzerinnen und Stepptänzern auf der Bühne entfacht das Ensemble eine mitreißende Energie, die das Publikum von der ersten Minute an begeistert und in ihren Bann zieht.

Jedes Land hat seine besondere Art und Weise, Weihnachten zu feiern. Die Danceperados of Ireland bringen dem Publikum mit ihrer „Spirit of Irish Christmas Tour“ die Weihnachtsbräuche der Grünen Insel näher. Es erklingen alte gälische Hymnen und englische „Christmas Carols“.

Weihnachten ist die Zeit im Jahr, in der alle nach Hause streben. Die Pubs sind brechend voll und Whiskey und Bier fließen in Strömen. Dazu werden Jigs & Reels gespielt, und es wird wild getanzt. Dieses Gefühl vermittelt die irische Stepptanzshow mit Live-Musik. Der Choreograf Michael Donnellan gilt als einer der größten irischen Tänzer aller Zeiten. Er hat zwei Weltmeistertitel gewonnen und ist bekannt für sein Improvisationstalent.

Michael Donnellan: Choreograf // Eimhin Liddy: Musical Director // Petr Pandula: Künstlerische Beratung

inkl. Pause

Festhalle Viersen



© Foto: Ingo Pertramer

Manuel Rubey und Simon Schwarz 01. Feb

2027
Das Restaurant - Kabarett

20 - 22:15 Uhr

Jetzt kommt Simon Schwarz mit Kumpel Manuel Rubey und dem ersten gemeinsamen Kabarett-Programm nach Viersen. Thema: Zwei Freunde, die ein verfallenes Restaurant aufbrezeln. Manuel Rubey und Simon Schwarz haben gemeinsam vier linke Hände. Mindestens. Trotzdem halten die beiden Freunde es für eine großartige Idee, ein Restaurant zu eröffnen. Simon hat schon einmal in einem Film einen Koch gespielt, und Manuel trinkt gerne Wein. Das dürfte reichen, zwecks Expertise, denken sie. Das Nobellokal mitten in der Provinz soll alles bisher Dagewesene in den Schatten stellen. Im Lichte betrachtet wirkt es aber eher wie ein Kandidat für „Pfuscher am Bau“. Als das Restaurant dann auch noch abbrennt, riecht es stark nach Brandstiftung. Die Suche nach dem Feuerteufel führt Manuel Rubey und Simon Schwarz zurück in die Vergangenheit, hinein in ihr Innerstes und zu wesentlichen Fragen, wie: Sind wir nicht alle kleine BrandstifterInnen? In unseren Freundschaften? Im Beruf? In der Beziehung?

Für die Polizistin ist der Fall sowieso klar: Der Rubey war's, der hat die Hütte warm abgetragen. Denn die Mörder sind vielleicht immer die Gärtner, aber die Brandstifter, das sind immer die Wiener.*

*Wir haben uns dafür entschieden, das Sprichwort nicht zu gendern.

Manuel Rubey, Simon Schwarz // Sebastian Huber, Jürgen Marschal, Manuel Rubey, Simon Schwarz: Buch // Sebastian Huber & Jürgen Marschal: Regie

inkl. Pause

Festhalle Viersen



© Foto: Say Cheese Kultur GmbH

Mi 03. Mär Zoom

2027

20 - 22 Uhr

Eine Komödie in vier Fenstern

Die rasante Komödie stammt aus der Feder von Erfolgsautor Dietmar Jacobs. Mit ihm zusammen haben Kabarettist und Moderator Christian Ehring sowie Kabarettist und Autor Martin Maier-Bode dieses hochkomische Werk erschaffen. Am Düsseldorfer Kom(m)ödchen hat das Stück unter dem Namen „Crash“ in über 170 Vorstellungen schon Tausende von Zuschauern ins Theater gelockt. In einer überarbeiteten Fassung geht das Stück nun auf Tour.

Drei Brüder, eine Schwester, eine Videokonferenz und ein kleiner, aber bekannter Anlass: Ein Geschenk für die Goldene Hochzeit der Eltern soll besorgt werden. Doch was nach einer leichten Aufgabe klingt, entwickelt sich zum rasanten, aktuellen und urkomischen Konfrontationskurs. Denn jeder hat so ganz eigene Ansichten von dem, woran die Eltern Freude haben könnten. Und das hat auch mit dem eigenen Leben zu tun. So prallen vier unterschiedliche Lebensentwürfe aufeinander, vier Geschwister zerlegen ihre Kindheit und gegenseitig ihre Biographien – und finden am Ende doch zueinander. Sie zeigen, was mit einer Gesellschaft passiert, in der sich jeder in seiner Denkblase einrichtet.

Bernd Blömer, Harry Heib, Marie Lumpp, Dirk Wittun //
Jonas Gruber: Regie.

inkl. Pause
Festhalle Viersen



© Foto: Schlagzeugmafia

Sa 10. Apr Die Schlagzeugmafia

2027

20 - 22 Uhr

Backstreet Noise - Trommel-Show

Im abendfüllenden Show-Format der Schlagzeugmafia wird das Publikum Zeuge und Komplize zugleich. Obwohl die Mafiosi stets bemüht sind, die lässige Ganoven-Fassade aufrecht zu erhalten, wird schnell klar, dass im Mafiabetrieb ganz und gar nicht alles glatt läuft. Wie sollte es auch anders sein? Bei fünf Schlagzeugern will schließlich jeder den Takt angeben. Wer hält am Ende die Fäden in der Hand? Wird die Tarnung als Pizzabäcker auffliegen? Wie baut man aus drei Trommeln ein Fluchtauto und was passiert, wenn plötzlich alle Lichter ausgehen?

Die Schlagzeugmafia, das sind fünf taktvolle Ganoven, die bei ihren rasanten Streifzügen durch perkussive Klangwelten weder Angst noch Schrecken verbreiten – im Gegenteil: Hier werden keine krummen Dinge, sondern Sticks gedreht. Mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum wird jede Beat Offensive dieser Bande zum bombensicheren Coup.

„Backstreet Noise“ begeistert alle Generationen - mit handwerklichem Können, charmanter Schlagfertigkeit und verblüffendem Ideenreichtum.

Jonny König, Ben Jost, Lorenz Schimpf, Joda Foerster, Bino Engelmann

inkl. Pause
Festhalle Viersen



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



Di 27. Apr 9.2 Cas Public

2027

Tanz

20 - 21 Uhr

Beethoven schrieb seine Neunte Symphonie, als er fast vollständig taub war. Cai Glover ist hörgeschädigt und tanzt ohne sein Hörgerät. Was verraten uns unsere Sinne - oder ihre Abwesenheit - über unsere Welt, und was noch wichtiger ist: Wie können sie uns über unsere Unterschiede hinweghelfen? Wahrnehmen, erleben, verstehen. Hélène Blackburn und Cai Glover tauchen in dieses atemberaubende Epos ein, um die Extravaganz eines der größten Meisterwerke des klassischen Repertoires zu umarmen: Beethovens Neunte Symphonie. In dieser aktualisierten Version überwältigt die Choreografie die Sinne und lässt die reine Magie des Tanzes die Lücken füllen, die unsere kleinen und großen Grenzen zwischen uns und unserer Realität aufgerissen haben. Die Strenge und Schönheit der virtuoseren Gesten, die das Markenzeichen der Kompanie sind, laden uns zu einer Erkundung der menschlichen Emotionen ein. Sie wird durch Cai Glovers Bestreben, die Poesie des Körpers zum Ausdruck zu bringen, noch intensiviert: der tanzende Geist eines hörgeschädigten Choreografen.

„9.2“ ist eine gewagte Reise voller Emotionen, die alle Generationen anspricht, jeden Körper und jedes Individuum einbezieht und in eine Sprache verwandelt.

Nicholas Bellefleur, Cai Glover, Robert Guy, Daphnée Laurendeau, Danny Morissette, Jolien de Gendt // Hélène Blackburn: Choreografie

ohne Pause
Festhalle Viersen



**Wir haben viel bewegt.
Und es gibt noch viel zu tun.**

Dafür brauchen wir Sie.
Werden Sie Mitglied im
Förderverein Festhalle Viersen e.V.

An einem mehr als hundert Jahre alten Gebäude, das viel genutzt wird, fallen immer wieder Renovierungsarbeiten an. Der Förderverein Festhalle Viersen e.V. will die Stadt Viersen dabei auch künftig tatkräftig unterstützen. Auch Sie können helfen. Werden Sie Mitglied - für nur 60 Euro im Jahr! Jedes weitere Familienmitglied zahlt jährlich 30 Euro. Im Rahmen einer Familienmitgliedschaft sogar nur 15 Euro. Eine Firmenmitgliedschaft kostet 300 Euro pro Jahr. Eine Beitrittserklärung finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-festhalle.de

scan mich!



Wenn Sie Fragen haben

Förderverein Festhalle Viersen e.V.

Dr. Rüdiger Schmitz - Vorsitzender des Vorstands

Telefon: 0 21 62 / 4 83 90-0 · Fax: 0 21 62 / 4 83 90-39

info@foerderverein-festhalle.de

Abo Studio

Fr 16.10.2026

Und dann und wann ein weißer Elefant
Figurenspiel

Di 24.11.2026

Heimsuchung
Schauspiel nach Jenny Erpenbeck

So 07.03.2027

Herr Teufel Faust
mit Dominique Horwitz
Schauspiel

Sa 17.04.2027

Besser wird's nicht
mit Oliver Wnuk und Tobias Vogel
multimediale Leseshow

Mi 02.06.2027

Fidelio
Oper nach Ludwig van Beethoven
Salzburger Marionettentheater



Fr

16. Okt

2026

20 – 21:20 Uhr

Und dann und wann ein weißer Elefant

Rilke-Gedichte als Figurentheater mit Livemusik zum 100. Geburtstag des Lyrikers Rainer Maria Rilke

Premiere: 15. Juli 2026

„Du musst das Leben nicht verstehen, dann wird es werden wie ein Fest.“ Rainer Maria Rilkes Gedichte sezieren das menschliche Miteinander. Sie erzählen vom Leben und Lieben, von herben Verlusten und leisem Glück und suchen stets das Größere, auch das Unfassbare, das über das Gesagte und Gedachte hinausgeht.

Luisas Sohn liegt seit einem Verkehrsunfall im Krankenhaus. Der beteiligte Motorradfahrer beging Fahrerflucht. In einer Bar lernt Luisa Leo kennen, bei dem sie Trost findet und ihre Sorgen für eine Weile vergisst. Doch dann entdeckt sie eines Tages in Leos Garage ein verbeultes Motorrad ...

Bühne Cipolla präsentiert einige der berühmten Gedichte wie „Der Panther“, „Herbsttag“ und „Das Karussell“, aber auch weniger bekannte Verse. Sie verknüpft Rilkes Lyrik mit einer Geschichte über Schuld und Vergebung.

Cipolla: Bühne // Sebastian Kautz: Spiel // Gero John: Musikalische Leitung, Violoncello, Regie, Dramaturgie, Keyboards // Melanie Kuhl: Puppenbau

ohne Pause

Festhalle Viersen

19.30 Uhr:

Einführung im EKS

Die Veranstaltung

ist leider nicht

barrierefrei

Kulturssekretariat NRW
Gütersloh

Heimsuchung

Westfälisches Landestheater

Nach Jenny Erpenbeck

Zeitgenössisches Stück im Zentralabitur 2027 / Premiere: 22.08.2026

Mit diesem Jahrhundertroman gelang Jenny Erpenbeck der internationale Durchbruch. Die teils autobiografischen Geschichten ereignen sich generationsübergreifend in einem Haus an einem Brandenburger See. Sie erstrecken sich zeitlich von 1906 bis 2002. Von der Weimarer Republik über den Nationalsozialismus, den Aufbau der DDR bis hin zur Wiedervereinigung beleuchtet und verknüpft Erpenbeck die Schicksale einzelner Menschen. Sie suchen in ihrer jeweiligen Epoche auf diesem Grundstück ein Heim.

Die Figuren lassen uns in die Widersprüche ihrer Zeit und ihres Lebens eintauchen. Jede Erzählung ist ein einzelnes Schicksal. Jeder Mensch hat seine Perspektiven auf die Welt, geprägt und gezeichnet von den jeweiligen gesellschaftlichen Zwängen. So entfaltet sich eine tiefgründige literarische Erzählweise mit sehr unterschiedlichen Sichtweisen auf die ambivalente deutsche Geschichte.

Jenny Erpenbeck wurde 1967 in Ost-Berlin geboren. Sie gewann unter anderem den Hans-Fallada-Preis (2014), den Thomas-Mann-Preis (2016) und den Uwe-Johnson-Preis (2022). 2024 erhielt sie als erste Deutsche den International Booker Prize. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes am Bande.

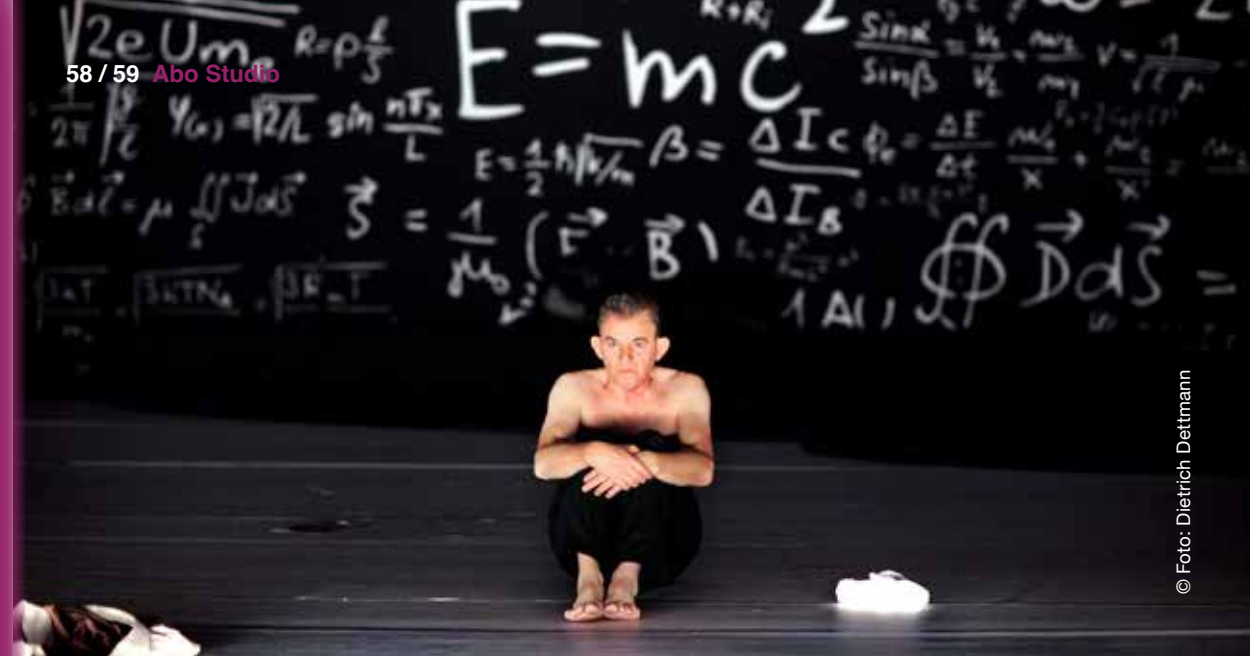
Di

24. Nov

2026

20 Uhr

inkl. Pause
Festhalle Viersen19:30 Uhr
Einführung im EKS



© Foto: Dietrich Dettmann

So

07. Mär Herr Teufel Faust

2027

Dominique Horwitz

18 – 19:45 Uhr

Von **Torsten Fischer / Nach „Faust“ von Johann Wolfgang von Goethe**

„Da steh ich nun, ich armer Tor, und bin so klug als wie zuvor!“ Die sagenumwobene Lebensgeschichte des Alchemisten Dr. Johann Georg Faust (um 1480–1538) legte den Grundstein für den deutschen Klassiker schlechthin. Die 1808 veröffentlichte Tragödie „Faust“, die Johann Wolfgang von Goethe aus dieser Vorlage entwickelte, sollte in die Geschichtsbücher eingehen. Die Figur des Faust wäre im 21. Jahrhundert ebenso unglücklich wie zu ihrer eigenen Zeit.

Mit kritischem Blick hinterfragt Dominique Horwitz in der verdichteten „Faust“-Fassung von Torsten Fischer, was uns die Gelehrtentragödie heute noch zu sagen hat. Er wagt dabei – wie Faust selbst – eine ebenso verwegene wie berührende Betrachtung der eigenen Biografie zwischen Erwartungen, Vernunft und dem Bruch mit Konventionen. Tief bewegend und mit einer Prise Humor lässt Horwitz ein Werk in neuen Farben schillern, das die Begegnung des Menschen mit der eigenen Vergänglichkeit zeigt.

Dominique Horwitz gilt als einer der größten Charakterdarsteller der deutschsprachigen Theaterlandschaft. Der vielseitige Künstler ist leidenschaftlicher Jacques-Brel-Interpret und bekannt aus TV-Rollen im „Tatort“.

[Dominique Horwitz: Spiel // Dominique Horwitz, Torsten Fischer, Herbert Schäfer und Vasilis Triantafillopoulos: Künstlerisches Team](#)

inkl. Pause

Festhalle Viersen

© OliverWnuk, Foto: Steffen Boettcher



Besser wird's nicht

Spiel: Oliver Wnuk und Tobias Vogel

Eine Leseshow übers Stolpern, Staunen und sich Zusammenreißen

Zwei Künstler. Ein Buch. Unzählige Fragen an das Leben und ein Abend reich an pointierten Beobachtungen, feinen Widersprüchen und warmherzigem Humor.

Schauspieler und Autor Oliver Wnuk liest aus seinem neuen Buch „Besser wird's nicht“ (Lappan Verlag, Februar 2026), begleitet von den legendären Strichfiguren des Cartoonisten kriegundfreitag. Gemeinsam schaffen sie eine Bühne für das, was zwischen Alltag und Abgrund, Ich und Ego, Glückssuche und Selbstironie liegt.

Oliver Wnuk stolpert durch den Alltag – mit offenen Augen, vollem Herzen und jeder Menge Gedanken im Gepäck. Mal melancholisch, mal scharfsinnig, mal einfach nur schräg denkt er über all das nach, was uns Menschen zu Menschen macht: Liebe, Zweifel, Familienkrach, Midlife-Murks, Ohrenschnalzen und den ganz normalen Wahnsinn dazwischen.

In sehr persönlichen Texten geht es um das immer wieder Aufstehen, Loslassen und Lächeln, selbst wenn's schwerfällt.

[Oliver Wnuk und Tobias Vogel: Spiel](#)

Sa

17. Apr

2027

20 – 22 Uhr

inkl. Pause

Festhalle Viersen



Mi 02. Jun **Fidelio**

2027

20 – 22 Uhr

Salzburger Marionettentheater

Oper von Ludwig van Beethoven

Auf vielfältigen Wunsch des Viersener Abo-Publikums ist es wieder da: das Salzburger Marionettentheater – und dieses Mal mit der einzigen vollendeten Oper von Ludwig van Beethoven: „Fidelio“, ein Meisterwerk der Musikgeschichte, das Leidenschaft, politische Freiheit und eheliche Treue thematisiert.

Florestan ist verschwunden. Man hält ihn für tot. Seine Ehefrau Leonore vermutet jedoch, dass er von seinem Widersacher Don Pizarro, der die Oberaufsicht über das Staatsgefängnis führt, widerrechtlich gefangen gehalten wird. Vor seinem Verschwinden hatte Florestan angekündigt, die üblen Machenschaften Pizarros aufzudecken. Leonore schleicht sich als Mann verkleidet unter dem Namen Fidelio bei Kerkermeister Rocco ein. Sie ist fest entschlossen, ihren Mann zu retten ...

Philippe Brunner, Anne-Lise Droin, Vladimir Fediakov, Edouard Funck, Maximilian Kiener, Marion Mayer, Emanuel Paulus, Eva Wiener, Ursula Winzer: Marionettenspiel // Kieth Engen, Dietrich Fischer-Dieskau, Gottlob Frick, Ernst Haefliger, Friedrich Lenz, Leonie Rysanek, Irmgard Seefried: Gesang // Pauline Fusban, André Jung, Juliane Köhler, Jan-Gregor Kremp, Johannes Meister, Stefan Wilkening: Sprechrollen // Thomas Reichert: Konzeption und Regie // Michael Simon, Thomas Reichert: Bühnenbild // Alfred Kleinheinz: Entwurf der Puppenköpfe // Kerstin Griebhaber: Kostüme // Thomas Reichert, Philippe Brunner, Matthias Thurow: Musikalische Bearbeitung // Thomas Reichert, Alexander Proschek: Licht // Vladimir Fediakov: Puppenköpfe

inkl. Pause

Festhalle Viersen

19:30 Uhr

Einführung im EKS

VIERFALT.Card 25



Mit der **VIERFALT.Card 25** erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung. Dies gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in den Reihen VIERFALT.Kids und VIERFALT.Spots und beim Internationalen Jazzfestival.

Und das alles für nur 25 € ein ganzes Jahr lang!

Auch gut als Geschenk geeignet!

Weitere Infos auf S. 123

VIERFALT.Kids

Wichtige Information zu den Familienvorstellungen

Wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Theatervorstellungen für Kindergärten und Schulklassen auch in der kommenden Spielzeit weiterhin kostenfrei bleiben.

Für unsere Familienvorstellungen am Sonntagnachmittag erheben wir ab der neuen Spielzeit wieder einen Eintrittspreis. Die Anpassung ermöglicht uns eine verlässlichere Planung. Der Ticketpreis beträgt künftig 6 € pro Person. Für Gruppen von fünf Personen bieten wir ein attraktives Gruppenticket zum Gesamtpreis von 22,50 € an.

Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. In den vergangenen Jahren waren die Familienvorstellungen häufig vollständig reserviert, sodass wir weiteren Familien absagen mussten. Am Veranstaltungstag blieben durchschnittlich rund 20 Prozent der reservierten Plätze ungenutzt.

Mit der Einführung eines moderaten Eintrittspreises möchten wir die Verbindlichkeit der Reservierungen erhöhen und so sicherstellen, dass möglichst viele Familien tatsächlich die Gelegenheit haben, unsere Vorstellungen zu besuchen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis und freuen uns auf viele gemeinsame Theatererlebnisse mit Ihnen und Ihren Kindern, denn:

**Kinder brauchen Geschichten, um die Welt zu verstehen –
und Theater macht sie lebendig.**

Da das Publikum oft auf einer Tribüne direkt auf der Bühne sitzt, ist bei mit * gekennzeichneten VIERFALT.Kids-Veranstaltungen leider kein barrierefreier Zutritt möglich.

So 27.09.2026

**Junior's Jazz Open –
Eule findet den Beat**

So 29.11.2026 und Mo 30.11.2026

Olaf, der Elch*

Fr 04.12.2026

**Die drei ??? Kids –
Der Zirkus der Rätsel**

So 31.01.2027

Drumming out of the Box

So 28.02.2027 und Mo 01.03.2027

Fuchs, du hast die Angst gestohlen*

So 14.03.2027 und Mo 15.03.2027

Der standhafte Zinnsoldat*

So 18.04.2027 und Mo 19.04.2027

Als der kleine Koriander kam

So 25.04.2027 – weiterhin kostenfrei –

Ohrenschmaus Kinderkonzert



© Foto: Peter Bruns

So
27. Sep

2026

16 – 17:20 Uhr

Junior's Jazz Open Eule findet den Beat

Das Kinder-Theaterkonzert

Die kleine Eule, ein echter Musikleibe, lebt in einem Wald am Rande der Stadt. Wie viele Kinder kann sie sich gar nicht vorstellen, wie unermesslich vielfältig die Welt ist. Als sie eines Abends durch eine wunderschöne Musik geweckt wird, beginnt für sie eine zauberhafte Reise. Musikalisch noch ganz grün hinter den Ohren, taucht die kleine Eule dank vieler aufschlussreicher Begegnungen in zahlreiche Genre-Welten ein. Sie trifft 8 Tiere, die, genau wie deren jeweilige Lieblingsmusik, unterschiedlicher nicht sein könnten. So lernt Eule den Rock-Maulwurf auf einem Festival-Zeltplatz kennen oder bekommt von der Pop-Fliege einen saftigen Ohrwurm verpasst. Auch die Punk-Katze, der Reggae-Papagei oder die Elektro-Fledermaus haben ihre ganz eigene Vorstellung davon, wie ein ideales Musikstück klingen muss. Die Hip-Hop-Ratte stimmt spontan einen Freestyle-Rap an und die Jazz-Assel schwärmt von alten Musiklegenden. Auch die Opern-Motte hat, wie alle Tiere in dieser Geschichte, ihren ganz eigenen Beat.

Christina Anders und Cristiana Garba: Regie, Dramaturgie // Azizah Hocke, Kathrine Altaparmakov: Bühne, Kostüm // Catharina Boutari: Musikalische Leitung // Rica Blunck: Choreografie // Nikola Lenk, Jonas Anders, Kristin Riegelsberger, Manuel Klein: Darsteller // Leo Lazar, Jonathan Wolters: Schlagzeug

ohne Pause

Festhalle Viersen

4+ Jahre



© Foto: Klaus Zinnecker

Olaf, der Elch

Theater ANNA RAMPE

Eine Weihnachtsgeschichte nach Volker Kriegel Schauspiel und Figurentheater

Eine Weihnachtsgeschichte über die wunderbare Freundschaft zweier Einzelgänger: Als Olaf, der Elch, noch sein übergroßes Geweih hatte, machte ihn das zum Gespött im Wald. Als jedoch seine Schaufel abbricht, ist er noch nicht einmal mehr als Weihnachtselch zu gebrauchen – bis er den einäugigen Weihnachtsmann trifft und die beiden zu einem unschlagbaren Gespann werden.

Anna Wagner-Fregin, Daniel Wagner: Spiel // Regina Wagner: Regie // Ralf Wagner, Daniel Wagner, Mechtild Nienaber: Ausstattung

So
29. Nov

2026

15 – 16 Uhr

und

Mo
30. Nov

10 – 11 Uhr

Festhalle Viersen
Freikarten für Kinder-
tageseinrichtungen
auf Bestellung
4+ Jahre



30. Nov Weihnachtliche Kinowoche

bis

04. Dez Weihnachten der Tiere

2026

Mo 30. Nov. 2026 // 17 Uhr – 18:10 Uhr // Ernst Klusen Saal // 4+ Jahre

Weihnachten steht vor der Tür und im Wald ist die Vorfreude riesig: Alle Tiere bereiten sich auf eine zauberhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Doch plötzlich geschieht etwas Unerwartetes – das Häuschen des Weihnachtsmanns treibt auf einer schmelzenden Eisscholle davon! Nun heißt es schnell handeln. Fuchs und Storch machen sich auf den Weg, um ihn zu retten, und erleben dabei eine Reihe wunderbarer Überraschungen.

Eintritt frei!

Pumuckl und das große Missverständnis

Di 01. Dez. 2026 // 17 Uhr – 18:40 Uhr // Ernst Klusen Saal // 6+ Jahre

Hurra, hurra! Der Pumuckl ist wieder da! Ein Sommer voller Ereignisse bringt ordentlich Trubel in den Alltag von Pumuckl und Meister Eder: ein Ausflug aufs Land, eine Schildkröte und auch noch Nachbar Burkes Geburtstag. Bei so viel Aufregung bleibt kaum Zeit für ruhige Gespräche. Ein großes Missverständnis entsteht – und plötzlich droht ihre vertraute Welt aus dem Gleichgewicht zu geraten.

Sara und der Drache

Mi 02. Dez. 2026 // 17 Uhr – 18:20 Uhr // Ernst Klusen Saal // 8+ Jahre

Die elfjährige Sara lebt in einer Flüchtlingsunterkunft. Als ein Mann aus ihrer Heimat abgeschoben wird, wächst ihre Angst – und sie läuft davon. In einem verlassenem Haus findet sie Unterschlupf. Doch sie ist nicht allein: Im Keller hat sich ein verletztes Drachenbaby versteckt, das angeblich Wünsche erfüllen kann. Ein spannender und berührender Kinderfilm, in dem Märchen und Wirklichkeit aufeinandertreffen – nicht nur zur Weihnachtszeit.

Oh, wie schön ist Panama

Do 03. Dez. 2026 // 17 Uhr – 18:10 Uhr // Ernst Klusen Saal // 5+ Jahre

Der kleine Bär und der kleine Tiger führen ein glückliches Leben in ihrem Haus am Fluss. Eines Tages wird eine geheimnisvolle Kiste ans Ufer gespült. Auf ihr steht „Panama“, und sie duftet nach Bananen. Für die beiden Freunde ist klar: Ein Land, das so riecht, muss das Paradies sein! Gemeinsam machen sie sich auf die Suche nach diesem wundervollen Ort.

Tafiti – Ab durch die Wüste

Fr 04. Dez. 2026 // 17 Uhr – 18:30 Uhr // Ernst Klusen Saal // 5+ Jahre

In der afrikanischen Savanne ist das Leben voller Gefahren – besonders für ein kleines Erdmännchen wie Tafiti. Sein Großvater Opapa warnt ihn stets, vorsichtig zu sein. Doch Tafiti folgt seinem Herzen und rettet das Pinselohrschwein Pinsel. Als Opapa von einer Giftschlange gebissen wird, beginnt für Tafiti und seinen neuen Freund ein großes Abenteuer: Gemeinsam brechen sie in die Wüste auf, um ein Heilmittel zu finden. Eine spannende Geschichte über Mut, Freundschaft und Zusammenhalt.



Fr

04. Dez

Die drei ??? Kids – Zirkus der Rätsel

2026

9 – 10 Uhr

11 – 12 Uhr

Kinderstück von Ulf Blanck und Boris Pfeiffer
Schauspiel // Westfälisches Landestheater

Premiere: 06.09.2026

Nachdem „Die drei ??? Kids“ mit ihren ersten Ermittlungen so gut in Viersen angekommen sind, haben sie uns nun einen neuen aufregenden Fall mitgebracht – werden sie auch diesen lösen?

Justus, Peter und Bob brauchen deine Hilfe: Ein Delikt und 1000 Spuren – welche davon ist wichtig? Welche führt in die Irre? Ein neuer Fall für Die drei ??? Kids: Das knifflige Rätsel um den Wanderzirkus können die Kultdetektive nur mit Hilfe ihres Publikums lösen. An jedem wichtigen Wendepunkt der Geschichte entscheidet es, wie und wo es weitergeht.

Festhalle Viersen

Freikarten für Schulen auf Bestellung

6+ Jahre

© Foto: Dovile Sermokas Schlägel



Drumming out of the Box

Die kunterbunte Schlagzeugshow

Mit Witz, Virtuosität und Einfallsreichtum zeigen Maren und Mark Voermans, dass die Welt voller Musik steckt, sowohl in Alltagsgegenständen als auch im Schlaginstrumentarium.

In „Drumming out of the Box“ lassen sie geheimnisvolle Kisten nach und nach zu Klangquellen werden, aus denen Instrumente, Rhythmen und musikalische Ideen hervorsprudeln. So entsteht ein Klanguniversum – vom Klangholz bis zur Kesselpauke, von Trommeln bis zu Glockenspiel und Marimbaphon.

Maren und Mark entlocken den Schlaginstrumenten ebenso wie kleinsten Alltagsgegenständen faszinierende Klänge und mitreißende Rhythmen.

Zwischen den Stücken plaudern sie aus dem Schlagzeuger-Nähkästchen, haben Tipps für die besten Rhythmen zum Nachmachen im Gepäck und finden jede Menge Anlässe, die Welt mit anderen Ohren zu sehen. So lautet das Motto des bezaubernden Duos.

Und dass sowohl junge als auch erwachsene Konzertgäste mit einem ganz neuen Ohr für besondere Klänge aus diesem Konzert gehen, wird spätestens klar, wenn sogar das Mittagessen zum Percussion-Ensemble wird.

Schlagwerk Voermans

Maren und Mark Voermans: Schlagwerk

So

31. Jan

2027

16 – 16:45 Uhr

Festhalle Viersen

6+ Jahre



© Foto: Klaus Zinnecker



© Foto: Lutz Edelhöf

So
28. Feb

2027

15 – 16 Uhr

Fuchs, du hast die Angst gestohlen



Ein Stück zum Mut machen
Schauspiel und Figurentheater / Theater Zitadelle

Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2025 der Jugendjury

„Ich will auch mutig sein!“, sagt der kleine Fuchs. Aber wer mutig sein will, der braucht auch Angst. Angst hat der kleine Fuchs nicht. Vor gar nichts. Wer hat ihm seine Angst gestohlen? Und wer kann ihm helfen? Na klar! Der kleine Angsthase.

Ein Stück über die Suche nach der gesunden Portion Angst für die richtige Portion Mut im Leben.

Der Fuchs und der Hase begegnen einigen gruseligen und einigen schönen Dingen auf ihrer Reise. Mal sehen, ob die beiden die Angst und den Mut finden. Was sie auf jeden Fall finden, ist Freundschaft.

Daniel Wagner und Florens Schmidt: Spiel // Anna Wagner-Fregin: Regie // Mechtild Nienabe: Puppen // Ralf Wagner und Ira Storch Hausmann: Bühne // Ira Storch Hausmann: Kostüme

Mo
01. Mär

10 – 11 Uhr

Festhalle Viersen

Freikarten für Kindertageseinrichtungen und Schulen auf Bestellung

4+ Jahre

Der standhafte Zinnsoldat

Schauspiel und Figurentheater - Theater Stefan Wey

Nach einem Märchen von Hans Christian Andersen

Kaum zu glauben! Der alt gewordene Dichter Hans Christian Andersen lädt das Publikum unter seine Bettdecke ein, um ihm sein Märchen vom standhaften Zinnsoldaten zu erzählen. Märchenhaft verwandelt sich die Bühne, furiose Schauspielkunst und magische Schatten lassen ausnahmslos alle Zuschauer zu Gestalten des Märchens werden, wenn sie mit dem Zinnsoldaten im Papierboot durch den Rinnstein wirbeln, ins tosende Meer, in den Bauch des Fisches – bis in die lodernden Flammen des Kaminfeuers oder in die Liebe zur Balletttänzerin, die wie der Zinnsoldat auf einem Bein zu leben scheint ...

Stefan Wey: Idee und Spiel // Cecilia Lerg-Bernard: Tänzerin // Tobias J. Lehmann: Regie // Ingo Mewes und Thomas Klemm: Ausstattung // Ira Hausman: Kostüme // Nico Schrader-Felden: Video

So
14. Mär

2027

15 – 16 Uhr

und

Mo
15. Mär

9:30 – 10:30

Uhr

in Englisch:

11:30 – 12:30

Uhr

Festhalle Viersen

Freikarten für Schulen auf Bestellung

6+ Jahre



© Fotos: Werner Blauhorn



So
18. Apr **Als der kleine Koriander kam**

2027

15 – 16 Uhr

und

Mo
19. Apr

10 – 11 Uhr

Ernst Klusen Saal
Freikarten für Kinder-
tageseinrichtungen
und Schulen auf
Bestellung
3+ Jahre

Figurentheater Hattenkofer

In einer Küche lebt eine Gemeinschaft von Tuchlingen. Vergnügt trommeln, kichern und tollern sie durch ihr Zuhause. Eines Tages kommt ein Brief von der Bürgermeisterin: Die Tuchlinge sollen einen gewissen „Koriander“ bei sich aufnehmen. Wieso genau bei ihnen? Und wer ist das überhaupt? Bestimmt einer, der stinkt. Ein Großer, der allen Platz für sich haben will. Sicher macht er alles kaputt und dreckig! Fest steht: Der soll nicht kommen! Alles soll so bleiben wie immer! Aber Koriander kommt trotzdem. Nur: Er ist gar nicht groß. Und stinken tut er auch nicht. Aber Dreck macht er. Reichlich! Warum nur?

Ein Stück über die Begegnung mit dem Unbekannten und das Glück zu entdecken, wie unerwartet köstlich das Fremde schmecken kann.

Stefanie Hattenkofer: Spiel & Ausstattung //
Ulrike Andersen: Regie

Ohrenschmaus

Das Frühjahrskonzert für die ganze Familie

Kinderkonzert

Der Frühling liegt in der Luft – und er klingt wunderschön! Die Kreismusikschule lädt zu einem fröhlichen Kinder- und Familienkonzert in der Festhalle Viersen ein. Das Publikum darf ein buntes Programm voller musikalischer Überraschungen erwarten: Von schwungvollen Frühlingsliedern über bekannte Melodien bis hin zu mitreißenden Instrumentalstücken präsentieren die jungen Musikerinnen und Musiker ihr Können. Hier kommen alle auf ihre Kosten!

Die Kreismusikschule verspricht einen Nachmittag voller Musik, Freude und gemeinsamer Frühlingsstimmung.

Dennis Freundel: Regie

Kostenfrei – Die Freikarten können bei der Kreismusikschule oder dem Ticketing der Stadt Viersen ab dem 13. August 2026 reserviert und abgeholt werden.

So
25. Apr

2027

15 – 16 Uhr

Festhalle Viersen
Kostenfrei
4+ Jahre



Spielarten 2026

Das Kinder und Jugendtheater-
festival in NRW

01. – 06. November
in Viersen

So 01.11.2026

Der Geräuschehändler

Mo 02.11.2026

Der Geräuschehändler

Di 03.11.2026

Der fabelhafte Die

Mi 04.11.2026

Der Riss

Do 05.11.2026

Bäääm

Fr 06.11.2026

1984

Da das Publikum auf einer Tribüne direkt auf der Bühne sitzt, ist bei den Spielarten-Veranstaltungen leider kein barrierefreier Zutritt möglich.



© Foto: André Symann



© Foto: Christopher Horne

So

01. Nov

Der Geräuschemändler

2026

15 – 16 Uhr

nach dem Buch von Kathrin Rohmann - TOBOSO

Der Geräuschemändler ist Spezialist für besonders klangvolle Wünsche. So ungewöhnlich wie sein kleiner Laden ist auch seine Kundschaft: Der Straßenlaterne ist es nachts viel zu still – sie sehnt sich nach dem Lärm der taghellen Stadt. Eine Zirkustruppe ist auf der Suche nach einer rauschenden Stimmungskanone und ein kleines Gespenst hat einfach noch nicht den richtigen Sound für die Geisterstunde gefunden... Kein Problem für den Geräuschemändler!

Mit erfinderischem Spielwitz und Poesie nimmt der Geräuschemändler das Publikum mit hinein in seinen Laden. Hier lagern in zahllosen Gläsern und Schachteln, Dosen, Kästchen und Flaschen Geräusche für wirklich jede Gelegenheit. Je nach Kundenwunsch wählt der Händler aus dieser Sammlung geeignete Klänge aus und setzt sie zu einer atmosphärischen Soundcollage zusammen.

Ein Spiel mit Text und Ton, das für die eigene Hörwahrnehmung sensibilisiert und dazu einlädt, die Welt mit wachen Ohren zu entdecken.

Gabriel Schunck // Moritz Fleiter: Regie // Annette Pfisterer: Dramaturgie & Ausstattung // Lukas Tobiassen: Sounds & Musik // Frederike Marsha Coors: Kostüm

Mo

02. Nov

10 – 11 Uhr

Festhalle Viersen

Freikarten für
Schulen auf
Bestellung
6+ Jahre

Di

03. Nov

2026

10 – 11 Uhr

Der fabelhafte Die

von Sergej Göbner - Schauspiel - Comedia Theater

Leise knarrend rollt ein alter Zirkuswagen ins Licht. Es surrt, schnurrt, klimpert – bis eine Wand aufklappt und eine Gestalt preisgibt: düster, schrill, geheimnisvoll. Sie ist er. Er ist sie. Es ist: Der fabelhafte Die. Mittelpunkt einer Schausteller*innen-Truppe, die umherzieht, Geschichten sammelt und sie nun präsentiert – vom Gleichsein, vom Anderssein. Vorhang auf für die Ente Klaus, den Barsch namens Kim und den stärksten Mann der Welt mit einer Vorliebe für blonde Lockenperücken.

Sergej Göbner stellt in seinem Stück die binäre Geschlechtsidentität auf den Kopf, erschafft eine Welt aus Jahrmakel und Revue – und schreibt, wie kann es anders sein, im Reim.

Lea Marie Meier, Teresa Townsend, Leonard Wolke //

Lukas Fries: Inszenierung, Bühne, Kostüm // Lea Marie Meier: Maskenbild // Maximilian von Ulardt: Dramaturgie

Festhalle Viersen

Freikarten für
Schulen auf
Bestellung
8+ Jahre



© Foto: Nathan Dreessen



© Foto: ProPho

Mi 04. Nov Der Riss

2026

10 – 11 Uhr

Performance - pulk fiktion

Zwei Performer*innen, die jeweils ost- bzw. westdeutsche Biografien in sich tragen, begegnen sich auf der Bühne. Was bedeutet es, als Kind eines bestimmten politischen Systems aufzuwachsen? Welche Narrative, Denkweisen, aber auch Sehnsüchte, Brüche und Missverständnisse tragen wir weiter?

In einer performativen Verhandlung werden Stück für Stück die deutsch-deutsche Vergangenheit entblättert und Entwürfe für eine gemeinsame politische Zukunft entworfen. Dies alles nicht als romantisch verklärter oder historisch kritischer Rückblick, sondern als eine sogenannte „Social Fiction“, in der Vergangenheit zu einer utopisch/dystopischen Behauptung wird. Zu einer Möglichkeit, zu der wir uns heute verhalten müssen. In zugespitzten Szenarien entstehen Reflexionsräume, in denen sich das junge Publikum zwischen ideologischen Welten bewegt – stets verbunden mit der Frage: In welchem System will ich leben?

Norman Grotegut, Franziska Schmitz // Hannah Biedermann: Regie // Conni Trieder: Musik // Ria Papadopoulou: Ausstattung // Lisa Zehetner: Dramaturgie // Sabine Kuxdorf: Künstlerische Accessberatung // Mirko Krejci: Technik // Lise Wolle: Produktionsleitung

Festhalle Viersen

Freikarten für
Schulen auf
Bestellung
13+ Jahre

BÄÄÄM

Tanzfuchs Produktion

Eine Tanzperformance für gehörlose und hörende Menschen ab 4 Jahren

Wild und weich, kugelrund und kantig, flirrend und flüssig, fest und flatternd, schwer und schwebend – drei Performerinnen spielen mit Objekten und Körpern, tanzen und trommeln, stampfen und springen, klopfen und klingen. Die schwerhörige Performerin Geli Strahl, die Tänzerin Moonjoo Kim und die Schlagzeugin Rie Watanabe erkunden Rhythmen, Vibrationen und Schwingungen, die durch den Körper fließen, und laden das Publikum mit allen Sinnen ein, ganz ohne Sprache.

Eine Entdeckungstour durch Klangwellen, Körperwellen und Wow-Momente für gehörlose und hörende junge Menschen – ruhig und rasant, klar und chaotisch, präzise und planlos, humorvoll, schräg, verspielt, verrückt – BÄÄÄM.

Moonjoo Kim und Geli Strahl // Rie Watanabe: Musik und Performance // Barbara Fuchs: Idee und Inszenierung // Jörg Ritzenhoff: Musikdramaturgie // Regina Rösing: Ausstattung // Wolfgang Pütz: Lichtdesign // Vivica Bocks: Dramaturgie

Do 05. Nov

2026

10 – 11 Uhr

Festhalle Viersen

Freikarten für
Schulen und Kinder-
tageseinrichtungen
auf Bestellung

4+ Jahre



© Foto: Young-Soo Chang

Fr 06. Nov 1984

2026 nach George Orwell- theaterkohlenpott Herne 10 – 11 Uhr

Textfassung: Henner Kallmeyer, Frank Hörner - Schauspiel
„Big brother is watching you“ - diesen weltberühmten Satz schrieb George Orwell 1948 in seinem Buch „1984“.
Inzwischen ist er zum Synonym für jede Form des Überwachungsstaats geworden. Viele Situationen, die Orwell 1948 als beängstigende Zukunftsvision erzählte, kommen uns 2026 verstörend heutig vor. Aber 1984 ist weit mehr als eine Dystopie: Es erzählt die Liebesgeschichte von Winston und Julia. Aber kann man eine Liebe leben in Zeiten, in denen jeder jedem misstraut?

Jasha Eliah Deppe, Gareth Charles // Frank Hörner: Regie // Henner Kallmeyer: Dramaturgie // Sebastian Maier: Musikalische Leitung // Patrick Praschma: Video // Sandra Linde: Bühne // Jana Januschewski-Moze: Kostüm

Festhalle Viersen
Freikarten für Schulen auf Bestellung
14+ Jahre

Advertisement for Hammer Mühle in Viersen. Includes the logo 'hm HAMMER MÜHLE' and the text 'Die HAMMER MÜHLE in Viersen. Eventlocation. Feiern. Tagen. Mieten.' with the website 'www.hammermühle-viersen.de'.



Advertisement for AGIS Workwear Shop. Text: 'Persönliche Schutzausrüstung Wir sind von Kopf bis Fuß auf Logo eingestellt ...und alles, was man dazwischen trägt!'. Features images of a red hard hat and a blue work boot, both with the 'IHR LOGO' logo. Includes icons for 'Arbeitsschutz', 'Brandschutz', and 'Industriebedarf'. Contact information and opening hours are provided at the bottom.



38. Internationales Jazzfestival Viersen

25. – 27. September 2026

Preise:

Festivalticket: 70 €

Tageskarte Fr: 33 € / Sa: 50 €

Junior's Jazz Open: 10 €

Kartenvorverkauf:

Stadt Viersen / Infos und Tickets:

www.jazzfestival-viersen.de

www.proticket.de/viersen

Freitag, 25. Sep 2026, 19 Uhr

Bühne 1 / Festhalle

Momi Maiga

WDR Big Band feat. Chris Potter and Bob Mintzer

Sebastian Gahler Electric Project feat. Andy Hunter

Bühne 2 / Ernst Klusen Saal

Simin Tander - Artist in Residence:

Simin Tander & Jens Düppe

Simin Tander Solo

Simin Tander Ensemble Arman

Samstag, 26. Sep 2026, 18 Uhr

Bühne 1 / Festhalle

Hanno Busch Quartett

Till Brönner & Trio

Norlyz

Bühne 2 / Ernst Klusen Saal

Mother

Arne Jansen & Stephan Braun

Bühne 3 / Lyzeumsgarten – Open Air

Gewinner 2 der Jazzband Challenge 2026

Gewinner 1 der Jazzband Challenge 2026

Fatcat

Sonntag, 27. Sep 2026, 16 Uhr

Junior's Jazz Open

Eule findet den Beat – siehe Seite 64

Das Theater-Konzert – ein Entdeckerflug durch die Musikwelt
für alle ab 5 Jahren



Till Brönnert, Foto: © Rob Freibeiger

38. Internationales Jazzfestival

Der **Festivalfreitag am 25. September 2026** verspricht auf beiden Bühnen eine eindrucksvolle Reise durch die vielfältigen Klangwelten des zeitgenössischen Jazz.

In der Festhalle eröffnet der senegalesische Koraspieler, Sänger und Komponist **Momi Maiga** mit seinem Quartett einen poetischen Dialog zwischen westafrikanischer Tradition, Jazz, Flamenco und klassischer Musik. Im Anschluss widmet sich die **WDR Big Band** gemeinsam mit **Chris Potter** und Chefdirigent **Bob Mintzer** im Jubiläumsprogramm „**John Coltrane 100**“ dem visionären Werk des legendären Saxofonisten und setzt damit einen kraftvollen orchestralen Höhepunkt. Elektrisierend wird es danach mit dem **Sebastian Gahler Electric Project feat. Andy Hunter**, das mit energiegeladenem Groove, Vintage-Keyboards und Anklängen an Funk- und Fusion-Jazz der 1960er- und 70er-Jahre für mitreißende Festivaldynamik sorgt.

Als diesjährige Artist-in-Residence gestaltet **Simin Tander** den Freitagabend im Ernst Klusen Saal in drei ganz unterschiedlichen Formationen: im Duo mit **Jens Düppe**, solo und mit dem eigens für das Festival zusammengestellten **Simin Tander Ensemble „Arman“**. Zwischen Jazz, experimentellem Pop, nordischen Klangfarben und nahöstlichen Einflüssen entfaltet sich ein vielschichtiger musikalischer Bogen aus Stimme, Improvisation und poetischer Intensität – mal intim und pur, mal kraftvoll pulsierend, immer geprägt von Tanders außergewöhnlicher Ausdruckskraft und stilistischer Offenheit.

Der **Festivalsamstag am 26. September 2026** entfaltet auf allen drei Bühnen die ganze stilistische Bandbreite des Jazzfestivals.

In der Festhalle kehrt **Hanno Busch** nach der Verleihung des WDR Jazzpreises mit seinem gefeierten Album **Perspective** und einem hochkarätigen Quartett nach Viersen zurück und verspricht ein intensives Konzerterlebnis voller Spannung, Klangtiefe und zeitgenössischer Energie. Ihm folgt **TILL BRÖNNER & Trio LIVE 2026**. Till Brönner zählt zweifellos zu den exzellentesten Jazzmusikern unserer Zeit. Seine charismatische Ausstrahlung, sein virtuoseres Trompetenspiel und seine einzigartige Interpretation von Jazzstandards haben ihm weltweit eine riesige Fangemeinde beschert. Seine Musikerkollegen, die an diesem Abend die Bühne mit Till teilen werden, sind ebenfalls erstklassige Virtuosen und Interpreten ihres Genres und Instrumentes. Und gemeinsam gestalten Till Brönner & Trio eine mitreißende musikalische Reise – von Jazzstandards über emotionale Balladen bis hin zu packenden Uptempo-Stücken und Kompositionen aus seinem neuen Album **ITALIA**. Im Anschluss setzen **NORLYZ** einen weiteren Akzent an diesem Abend: Ihr hypnotischer Sound zwischen akustischer Wärme, elektronischen Beats, Techno, Weltmusik und Jazz geht unter die Haut und lädt gleichermaßen zum Tanzen ein.

Im Ernst Klusen Saal führt **Athina Kontou** mit **Mother** tief in die Musikkultur ihrer griechischen Heimat und verbindet traditionelle Tänze, Rembetiko und zeitgenössische Kompositionen zu einem eindrucksvollen musikalischen Panorama. Anschließend widmen sich **Arne Jansen** und **Stephan Braun** in **Going Home** den Songs von **Dire Straits** und **Mark Knopfler** und verwandeln diese in feinfühlig, originelle Duettfassungen voller klanglicher Nuancen.

Unter freiem Himmel im Lyzeumgarten sorgen unterdessen die **Gewinnerbands der Jazzband Challenge 2026**. Besonders **Fatcat** knüpfen an ihren gefeierten Auftritt des letzten Festivals an und bringen mit Groove, Disco-Anklängen, markanten Bläusersätzen und tanzbaren Beats erneut mitreißende Energie auf die Bühne.



Viersener Sparkassenstiftung
Die Stiftungen der Sparkasse Krefeld



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



FÖRDERVEREIN FESTHALLE VIERSEN e.V.



Götz Alsmann überreicht Hanno Busch den WDR Jazzpreis 2026 in der Festhalle Viersen, Foto: © Stefan Schumacher

VIERFALT.Spots

Mi 02.09.2026

**Hotel Celentano
Leseshow**

Sa 05.12.2026

**Oh, wir Fröhlichen!
Mitsingkonzert**

Fr 05.03.2027

**Hello Darkness, My Old Friend
Dunkelkonzert**

Fr 09.04.2027

**Punkt Punkt Komma Strich,
fertig ist die Kunstgeschichte.
Leseshow**



© Foto: Ina Kalvelage

Mi 02. Sep **Hotel Celentano**

2026

Leseshow mit Eric Pfeil

19 – 20:30 Uhr

...zu den Schauplätzen der Dolce Vita ... und weiter!

Nach den Erfolgen „Azzurro“ und „Ciao amore, ciao“ hat der fabelhafte Italien-Erklärer Eric Pfeil sein neues Programm im Gepäck: ein hochkomisches Musik- und Bildprotokoll einer kurvenreichen Reise. Sie führt uns an Orte, die zu Unrecht vergessen sind oder die nie berühmt waren. An allen finden sich jedoch Hinweise zu einem großen Geheimnis: dem Schlüssel zur Leichtigkeit.

Die längsten Strände, wilde Vespa-Fahrten und bergeweise Pasta – das sind die Träume von dem Italien aus den Liedern, Filmen und Geschichten. Wo gab Prima-donna Mina ihr legendäres Abschiedskonzert? Wo entstanden die Spaghetti-Western und wo erholte sich Marcello Mastroianni vom Jetset?

Seine Italien-Karte verzeichnet fein säuberlich die Orte, an denen dieses mythische Italien geboren wurde. Im Sommer geht es los – das Auto randvoll beladen, nimmt er uns mit über die Alpen, bereit für das große Abenteuer.

Eric Pfeil, 1969 geboren, war Produzent der legendären Musiksendung „Fast Forward“. Er ist TV-Autor, schreibt für die FAZ und das Musikmagazin „Rolling Stone“ über Film, Literatur sowie Popmusik und deren Folgen.

Zur Veranstaltung gibt es eine „Weinbegleitung“ und ein Angebot an kleinen italienischen Gaumenfreuden.

**Weberhaus
Süchteln**
Hochstraße 10
41749 Viersen
ohne Pause
Eintritt: 12 Euro



© Foto: Hajo Müller

Oh, wir Fröhlichen!

Mitsingkonzert

Singen, vor allem gemeinsames Singen tut so gut! Immer! Und in der Adventszeit besonders. Der Liederschatz aus Advents- und Weihnachtsliedern ist vielen noch aus Kindertagen präsent. Er wird, angeführt von Franziska Dannheim, inklusive Text-Nachhilfe gemeinsam aufpoliert.

Egal welche Stimmlage, Hauptsache mit dabei, wenn es tönt „O Tannenbaum“, „Fröhliche Weihnacht“ und „Jingle Bell Rock“, denn „Santa Claus is coming to Viersen-Town“ mit einem virtuososen Markus Stollenwerk am Schlitten – Pardon: an den Tasten! Auf diesem vorweihnachtlich bunten Mitsing-Teller ist für jedes Gemüt die passende Melodie dabei, damit es an Weihnachten unter allen Tannenbäumen jubiliert und tönt. Das ist „All I want for Christmas“ und es wird sicher nicht das „Last Christmas“ sein, denn „Süßer die Glocken nie klingen“. Also: Oh, ihr Fröhlichen, seid mit dabei!

Franziska Dannheim: Gesang // Markus Stollenwerk: Piano

Sa 05. Dez

2026

19 – 20:30 Uhr

Bürgerhaus Dülken
Lange Straße 2-4
41751 Viersen
ohne Pause
Eintritt: 15 Euro



© Foto: Anna Tena

Fr 05. Mär Hello Darkness, My Old Friend

2027

20 – 20:50 Uhr

Dunkelkonzert mit Accordion Affairs

„Das muss man gesehen haben!“ - Für manche ist das leichter gesagt als getan. Wie gehen wir damit um, wenn einer unserer Sinne einmal nicht zur Verfügung steht? Wie sehen Bilder aus, wenn sie nur aus Klängen bestehen? Gelingt es uns, den Raum allein mit Musik zu erspüren? Empfinden wir mehr oder weniger, wenn uns etwas Selbstverständliches fehlt?

„Hello Darkness, My Old Friend“ ist ein Thema für Jörg Siebenhaar, Konstantin Wienstroer und Peter Baumgärtner. Accordion Affairs nehmen das Publikum musikalisch an die Hand und führen das Gehör für einen Abend durch die Dunkelheit. Das Repertoire reicht von Weltmusik verschiedener Kulturen über Eigenkompositionen bis hin zu Interpretationen vertrauter Stücke. Ihre außerordentliche Dynamik von fast gehauchten bis hoch voluminösen Klängen, expressiv oder ultracool, bietet reichlich Spielraum, um auch ohne das gewohnte Licht Konturen, Nähe und Raumtiefe spürbar zu machen.

Dieses „unsichtbare“ Konzert“ eröffnet einen Perspektivwechsel und die Möglichkeit, für einen Konzertabend die Erfahrungen von Nichtsehenden zu teilen.

Bis alle Gäste ihren Platz eingenommen haben, ist der Saal vertraut beleuchtet. Ab Beginn und im Verlauf des Konzerts verbleiben Bühne und Publikum in Dunkelheit. Nicht alles muss man gesehen haben!

Jörg Siebenhaar: Klavier, Akkordeon, Saxofon // Konstantin Wienstroer: Kontrabass // Peter Baumgärtner: Schlagzeug

Festhalle Viersen

ohne Pause

Eintritt: 12 Euro

Die Veranstaltung
ist leider nicht
barrierefrei

© Foto: Marvin Ruppert

Punkt Punkt Komma Strich, fertig ist die Kunstgeschichte.

Leseshow mit Jakob Schwerdtfeger

Mit einem Bauchplatscher in die Kunstgeschichte.

Während uns Kunst überall begegnet – in Filmen, Firmenlogos, Videospiele oder Politik – wirkt die Welt der Museen auf viele noch immer rätselhaft und überfordernd: Dort können Pferde blau sein und Meisterwerke aus Müll bestehen. Warum sieht der Kubismus aus, als hätte jemand in einen Spiegel geboxt? Was hat der Impressionismus mit Hunde-Pullovern zu tun? Und warum gilt die Renaissance als Streberin unter den Kunstepochen?

Der Kunsthistoriker und Stand-up-Comedian Jakob Schwerdtfeger lädt zu einer ebenso klugen wie urkomischen Leseshow ein. Er nimmt sein Publikum mit auf eine rasante Reise durch 1000 Jahre Kunstgeschichte. Vom Mittelalter bis zur Gegenwart erzählt er von Meisterwerken, kuriosen Details, Skandalen und überraschenden Zusammenhängen.

Mit ansteckender Begeisterung, Humor und einem Gespür für die besten Anekdoten verbindet er fundiertes Wissen mit Funfacts, überraschenden Perspektiven und großer Lust auf Kunst.

Schwerdtfeger gab sein Viersen-Debut 2025 in der Städtischen Galerie im Park. Eine erfrischende Leseshow für Kunstfans, Neulinge und Neugierige, die Museen künftig mit anderen Augen betreten wollen.

Fr 09. Apr

2027

19 – 20:30 Uhr

Bürgerhaus Dülken

Lange Straße 2-4

41751 Viersen

mit Pause

Eintritt: 15 Euro



© Foto: Christiane Keller

Di**02. Feb** **Liebesgrüße aus Italien**

2027

20 – 22 Uhr**Benefiz-Hörabend mit Dr. Wolfram Goertz**

In der Viersener Festhalle sind seine Hörabende längst Kult. „Liebesgrüße aus Italien“ heißt das neue Programm von Wolfram Goertz, dem Musikredakteur der „Rheinischen Post“. Seine Gedanken und Einspieler kreisen diesmal um Musik, die südlich der Alpen komponiert wurde. Das Spektrum der Menschen (oder Kunstschaffenden), die Musik komponierten und im Gesang interpretierten, ist denkbar weit. Es reicht von Ennio Morricone bis Giuseppe Verdi, Rita Pavone bis Claudio Monteverdi, Adriano Celentano bis Vincenzo Bellini, Umberto Tozzi bis Gianna Nannini, von den Kastelruther Spatzen bis zu Giacomo Puccini. Und damit ist die geplante Stück- und Liedliste längst noch nicht komplett.

Auch bei „Liebesgrüße aus Italien“ besteht wieder die Möglichkeit, aktiv an der Programmgestaltung mitzuwirken. Wie bereits im vergangenen Jahr sind die Gäste eingeladen, ihre Musikvorschläge einzureichen. Nach dem letzten Hörabend in der Festhalle hatte Wolfram Goertz erneut dazu aufgerufen. Falls Sie sich auch einbringen möchten, schreiben Sie bitte eine kurze Mail an: kultur@viersen.de. Welche Anregungen letztlich ins Programm aufgenommen werden, bleibt bis zum Abend eine spannende Überraschung.

Wie immer verspricht der Abend unter dem Motto „Betreutes Hören“ ungewöhnliche musikalische Begegnungen, lehrreiche Erfahrungen und nostalgische Erinnerungen. Große Emotion ist garantiert, Heiterkeit nicht ausgeschlossen.

Festhalle Viersen

ohne Pause

Eintritt frei

Um Spenden für einen guten Zweck wird gebeten.

Es ist keine Reservierung nötig – kommen Sie einfach vorbei und genießen die Veranstaltung!



Städtische Galerie im Park

10.05. – 02.08.2026

**Freiheit in der Kunst –
Der Kunst die Freiheit**

22.08. – 06.09.2026

**Der Klang der unsichtbaren Viers
Stadtbesetzung mit Katja Kölle**

22.08. – 06.09.2026

**Über den Rand des Blickfeldes
Fedele Maura Friede**

04.10. – 15.11.2026

**hope – Künstlerinnen und Künstler
der Galerie Judith Dielämmer**

29.11.2026 – 10.01.2027

**Mona Pourebrahim –
Hamidreza Yaraghchi**

06.12.2026

Kunst ist ein Geschenk



© Foto und Rendering Sabine Hornig

Städtische Galerie im Park

Zentral in der Viersener Innenstadt, zwischen Kreishaus und Stadthaus gelegen, ist die Städtische Galerie im Park zu finden. Ursprünglich war die weiße Villa ein Wohnhaus und Teil des damaligen Firmenkomplexes des Viersener Unternehmens Kaiser's Kaffee. Ein historisches Reklameschild an der weißen Fassade des klassizistischen Baus aus dem Jahr 1868 erinnert heute daran.

Die Galerie befindet sich in einer kleinen grünen Oase. Der sie umgebende Park weist alten Baumbestand auf.

In beiden Weltkriegen blieb das Gebäude von Schäden verschont, was den Erhalt bis heute besonders wertvoll macht. Seine Geschichte ist wechselvoll. Im Dezember 1981 begann mit der Eröffnung der Städtischen Galerie im Park die Zeit als zentraler Kulturort. Seither ist dort die Kunst zu Hause. In den Ausstellungsräumen und bei Aktionen – auch außerhalb – wird sie für alle Altersklassen erlebbar.

Zwei recht neue Erlebnisformate finden immer mehr Anklang: der „Kunstklatsch“ mit dem Austausch bei Kaffee und Kuchen und Angebote für Menschen mit demenzieller Veränderung.

Die Galerie im Park zeigt im Jahresverlauf mehrwöchige Wechselausstellungen von Menschen, die sich einen Namen in der Kunstszene gemacht haben.

Ein thematischer Schwerpunkt ist die Kunst im öffentlichen Raum. Die Galerie ist nicht

nur räumlich eng angebunden an die Skulpturensammlung, die auf Initiative des Vereins für Heimatpflege e. V. Viersen im Parkgelände und darüber hinaus gewachsen ist.

Zu seinem 70. Geburtstag macht der Verein der Stadt im Sommer 2026 ein besonderes Geschenk: die Skulptur „Inverted Window“. Sie stammt von der international renommierten Berliner Bildhauerin Sabine Hornig (Jahrgang 1964). Mit ihr gelangt die erste Arbeit einer Künstlerin in die Sammlung, die speziell für Viersen und das Umfeld der Städtischen Galerie konzipiert wurde.

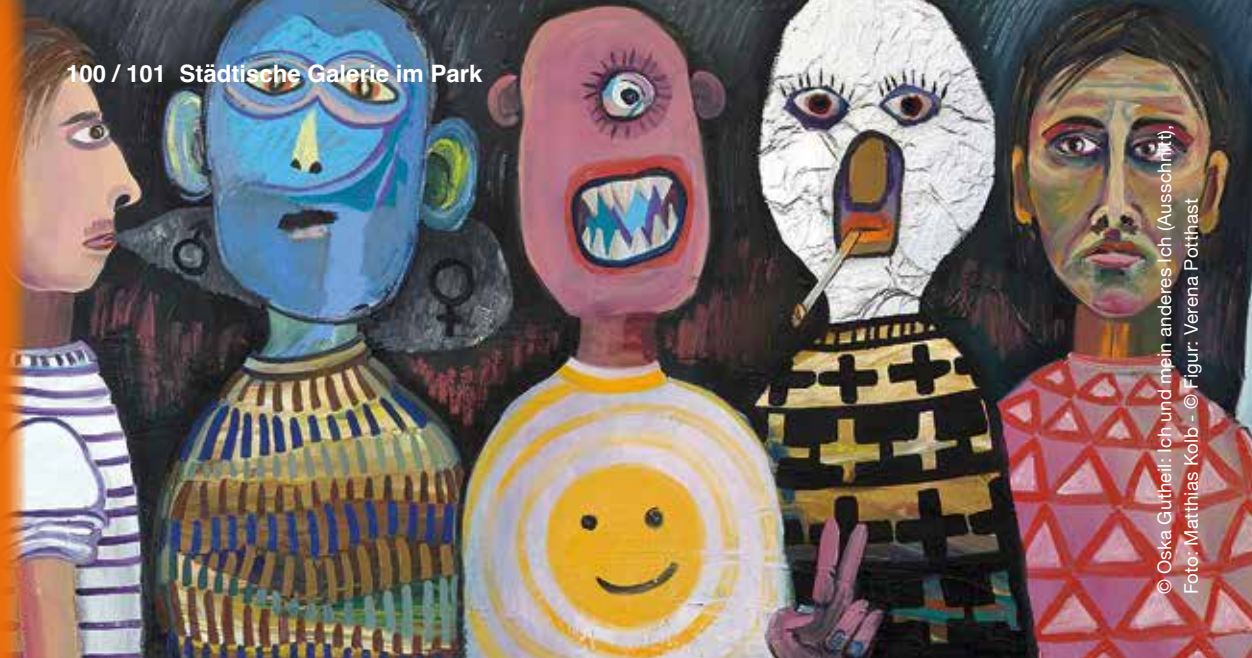
Fester Bestandteil des Galerie-Programms sind temporäre Kunstprojekte im Umfeld. Dazu gehört die „Stadtbesetzung“, die durch das Kulturssekretariat NRW Gütersloh gefördert wird.

Präsentationen von Kunst aus der Region und des künstlerischen Nachwuchses stehen regelmäßig im Mittelpunkt des Galerie-Programms. Ein Beispiel dafür ist das seit 2024 jährlich vergebene „Peters-Messer-Stipendium der Stadt Viersen“. Es ist der Großzügigkeit einer Viersener Unternehmerfamilie zu verdanken.

Die Galerie im Park beherbergt die umfangreiche Graphische Sammlung der Stadt Viersen. Im Erdgeschoss der Villa ist an einem eigens dafür reservierten Platz stets die „Graphik des Monats“ ausgestellt.

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr, Sa 15 – 18 Uhr, Do 15 – 20 Uhr, So und Fei 11 – 18 Uhr



© Oskar Gutheil: Ich und mein anderes Ich (Ausschnitt)
Foto: Matthias Kolb - © Figur: Verena Potthast



Brücke über den Dorfer Bach an der Hauptstraße. Kreisarchiv Viersen

10. Mai bis 02. Aug 2026

Freiheit in der Kunst – Der Kunst die Freiheit

Die Viersener Doppelschau findet im Rahmen des Themenjahres „FREIHEIT_vrijheid“ des Museumsnetzwerkes Rhein-Maas im Kulturräum Niederrhein statt. Sie beleuchtet das Thema „Kunst und Freiheit“ aus verschiedenen Blickwinkeln.

Teil I zeigt beispielhaft mit Exponaten der Graphischen Sammlung der Stadt Viersen und Leihgaben, wo Freiheit bzw. Unfreiheit einen Niederschlag in der Kunst fanden und finden. Themenräume widmen sich der Identitätssuche, der Unterdrückung der Kunst in der Zeit des Nationalsozialismus, der Verhinderung freier künstlerischer Entfaltung weiblicher Künstlerinnen oder durch wirtschaftliche Zwänge.

Die Ausstellung zeigt u. a. Werke von Jankel Adler, Alexander Basil, Hans Friedrich Busch, Otto Dix, Felix Droese, Georg Ettl, Conrad Felixmüller, Oskar Gutheil, Harry Hachmeister, Thomas Kilpper, Ernst Ludwig Kirchner, Käthe Kollwitz, Julo Levin, Ewald Mataré, Kirsi Mikkola, Otto Mueller, Otto Pankok, Christian Rohlf, Jupp Rübsam, Hermann Schmitz, Karl Schwesig, Emma Stern, Iiu Susiraja, Kon Trubkovich, Nicholas Warburg, Wim Wenders und Karla Woisnitza.

Ab dem 2. Juni 2026 beginnt die Ausstellung, unter den Augen der Galeriegäste fließend in den zweiten Teil überzugehen, der die freie künstlerische Auseinandersetzung mit Werken der Graphiksammlung zum Inhalt hat. Eingeladen zu dieser Realisierung künstlerischer Freiheit wurden Jörg Ahrnt, Nina Joanna Bergold, Angelika Eggert, Dagmar Reichel, Gintare Skroblyte und Heike Weber.

SA, 20.06., 15–21 Uhr:
Sommerfest mit Eröffnung des zweiten Ausstellungsteils

Überraschungsgast:



22. Aug bis 06. Sep 2026

Der Klang der unsichtbaren Viers Stadtbesetzung mit Katja Kölle

Auch 2026 wird Viersen Teil des Projektes „Stadtbesetzung“ des Kultursekretariates NRW Gütersloh.

In der Viersener Innenstadt erweckt Klangkünstlerin Katja Kölle den Dorfer Bach, der seit Langem verrohrt unter der Straße verläuft, hörbar zum Leben. Sein Name weist auf den Kern-Stadtteil „Dorf“. Die ursprüngliche Bezeichnung „Verse/Viers“ gab der ersten Siedlung an seinen Ufern den Namen.

Der wasserreiche Bach entsprang in über 100 Quellen im Gebiet der Kaisermühle und bildete den Mühlenweiher. Die vereinten Quellgewässer liefen offen die Kaiser- und Dülkener Straße hinunter und in den Dorfer Weiher. Die Viers unterquerte die Hauptstraße unter einer der hölzernen Brücken, trieb an der Goetersstraße bis 1908 die Goetersmühle an und speiste ein öffentliches Schwimmbad.

Ab der Kaisermühle ist der Bach heute kanalisiert. Am Stadtrand tritt er aber wieder als offener Graben zu Tage.

Im Sommer leben nun am alten Bachverlauf von der Quelle bis in die Innenstadt die Fließgeräusche, das Bachplätschern, das Klappern des Mühlrades und der Lärm der Badenden wieder auf. Sie irritieren, wecken Erinnerungen und machen neugierig auf die Vergangenheit. Zugleich weisen sie auf das Wasser hin, das bis heute verborgen unter dem Asphalt fließt.

SA, 29.08., 11 Uhr:
Auf den Spuren der Viers. Führung mit Beatrix Wolters, Vorsitzende Heimatverein. Treffpunkt Kaisermühle

SA, 05.09., 11–13 Uhr:
Verborgene Klänge. Schreibwerkstatt für Jugendliche (10–14) mit Sigrid Blumen-Radermacher



© Fedele Maura Friede: Aufhäufung, 2025 (Ausschnitt)



© Galerie Judith Dielämmer

22. Aug bis 06. Sep

Über den Rand des Blickfeldes

Fedele Maura Friede

2026

SA, 22.08., 18 Uhr:
Lesung aus Fedele
Maura Friedes
Künstlerinnenbuch
„Standortbestim-
mung“ zur Eröffnung
der Ausstellung

Stipendiatin des Peters-Messer-Stipendiums der Stadt Viersen 2025

Die Künstlerin Fedele Maura Friede verbrachte im Rahmen des Peters-Messer-Stipendiums der Stadt Viersen zwischen August und November 2025 ihre Zeit in der Region zwischen Maas, Nette und Niers. Dabei beobachtete sie, wie sich mit dem Wechsel der Jahreszeiten die Landschaft veränderte. Das Laub der Bäume färbte sich von Grün zu Rot und Gelb und fiel dann herab. Die Tage wurden immer kürzer und morgens stand der Nebel hoch in den Wiesen. Einhüllung, Schemenhaftigkeit, der Rückzug der Natur wie der Gedanken in ihr Innerstes: all das spiegelt sich in den Bildern der Künstlerin wider, an denen sie in diesen vier Monaten arbeitete.

Zur Eröffnung der Ausstellung im Erdgeschoss der Galerie liest Fedele Maura Friede Auszüge aus dem 2025 erschienenen Künstlerinnenbuch „Standortbestimmung“. Der Text „[] Innereien“ verhandelt das eigene Zimmer, das Kämmerchen als Ort innerer Gefühlszustände und zugleich als ihre Spiegelung: „Die Dinge haben eine Schrankexistenz. Sie aus dem Schrank zu holen, gleicht einer Bergung. Das, was geborgen war, wird zum Geborgenen. Im Licht haben sie sich schon ergeben. Hier bin ich Ausübende der Deutungshoheit.“

Im Zeitraum der Ausstellung wird der oder die Stipendiat*in 2026 in Viersen begrüßt. Am Sonntag, 30. August 2026, besteht die Gelegenheit, die zum Stipendium gehörenden Wohn- und Arbeitsräume im Dachgeschoss des Süchtelner Weberhauses zu besuchen (Hochstraße 10/Propsteistraße).

hope

Künstlerinnen und Künstler der Galerie Judith Dielämmer

Die Galerie Judith Dielämmer in Grevenbroich wird seit 2001 durch eine 20-köpfige Gruppe von Kunstschaaffenden und Kunstinteressierten geführt. Sie gründeten einen eingetragenen Verein. Ausstellungen und Austausch sind dabei gleichermaßen von zentraler Bedeutung. In der örtlichen Kunstszene setzt die Galerie Judith Dielämmer viele Impulse.

Die Wechselausstellungen präsentieren Werke der Vereinsmitglieder ebenso wie Arbeiten von Gästen, über deren Bewerbungen demokratisch entschieden wird. Das erfolgreiche Wirken der Galerie basiert dabei auf gegenseitigem Vertrauen. Die Gruppe der Galerie Dielämmer verleiht alljährlich einen Kunstpreis an einen Kollegen oder eine Kollegin, verbunden mit einer Soloausstellung in den eigenen Räumlichkeiten. Darüber hinaus werden seit 2016 gezielt junge Kunstschaaffende gefördert.

Unter der Überschrift „hope“ sind zum 25-jährigen Bestehen der Produzentengalerie die Mitglieder Elisabeth Busch-Holitschke, Uwe Dressler, Werner Franzen, Karin Gier, Janne Gronen, Jürgen Holitschke, Ingrid Horst, Hanne Horn, Annu Koistinen, Eva M. Mathes, Tilman Neubert, Ursula Helene Neubert, Janice Orth, Ursula Reinke und Wilma Ruth Hagemann mit ihren Werken in unterschiedlichen Techniken in Viersen zu Gast.

04. Okt bis 15. Nov

2026



© Foto: Babak Borubar



© Foto Stadt Viersen

29. Nov **Mona Pourebrahim – Hamidreza Yaraghchi**

2026

bis

10. Jan

2027

Die Malerei von Mona Pourebrahim (Jahrgang 1985) und Hamidreza Yaraghchi (Jahrgang 1984) fand bereits 2021 in der Galerie im Park großen Anklang, als Meisterschülerinnen und -schüler der Hochschule für Bildende Künste Dresden aus der Klasse von Ralf Kerbach ihre Arbeiten präsentierten.

Mona Pourebrahim gehörte 2019 zu den Endrundenbewerberinnen um das Stipendium Kunstgenerator. Nach ihrem Bachelor-Abschluss an der Universität der Künste in Teheran studierte sie zunächst an der Kunstakademie Münster bei Cornelius Völker, ehe sie nach Dresden wechselte.

Hamid Yaraghchi knüpfte mit dem Dresdner Studium an den Abschluss im Fach Graphikdesign in Teheran an. 2025 wurde er mit dem Wilhelm-Morgner-Preis in Soest ausgezeichnet.

Beide Kunstschaffenden leben und arbeiten heute in Berlin.

In Yaraghchis surreal anmutenden, zuweilen rätselhaften Bildern stehen klar formulierte Räume bewusst irritierend neben fragmentarischen Details und abstrakten Elementen. Verschiedene Perspektiven werden meisterhaft verschränkt.

Auch Mona Pourebrahims häufig großformatige Bilder geben Rätsel auf. Während auf den ersten Blick alles schlüssig erscheint, offenbaren sich bei genauerem Hinsehen verwirrende, überraschende Entdeckungen.

Kunst ist ein Geschenk

Kunst bereichert das Leben und ist nicht nur zur Weihnachtszeit ein wunderbares Geschenk. Wer sich selbst und andere mit einem erschwinglichen Original beschenken möchte, wird sicherlich an diesem Sonntag im Advent in der Galerie im Park fündig.

Nach dem Erfolg der Vorjahre bieten zum fünften Mal professionelle Künstlerinnen und Künstler – Kunstschaffende aus der Region und darüber hinaus, ehemalige Stipendiatinnen und Ausstellende aus dem Galerieprogramm – kleine Kunstwerke an. Von der Druckgraphik über Zeichnung und Malerei bis zur Skulptur haben sie nur eines gemeinsam: Ihr Preis liegt bei maximal 100 Euro.

So

06. Dez

2026

11 – 18 Uhr

Sarah Hauser / Ticketing



Beate Bergmann / Fachbereichsleitung





Justyna Janetzek / Städtische Galerie im Park

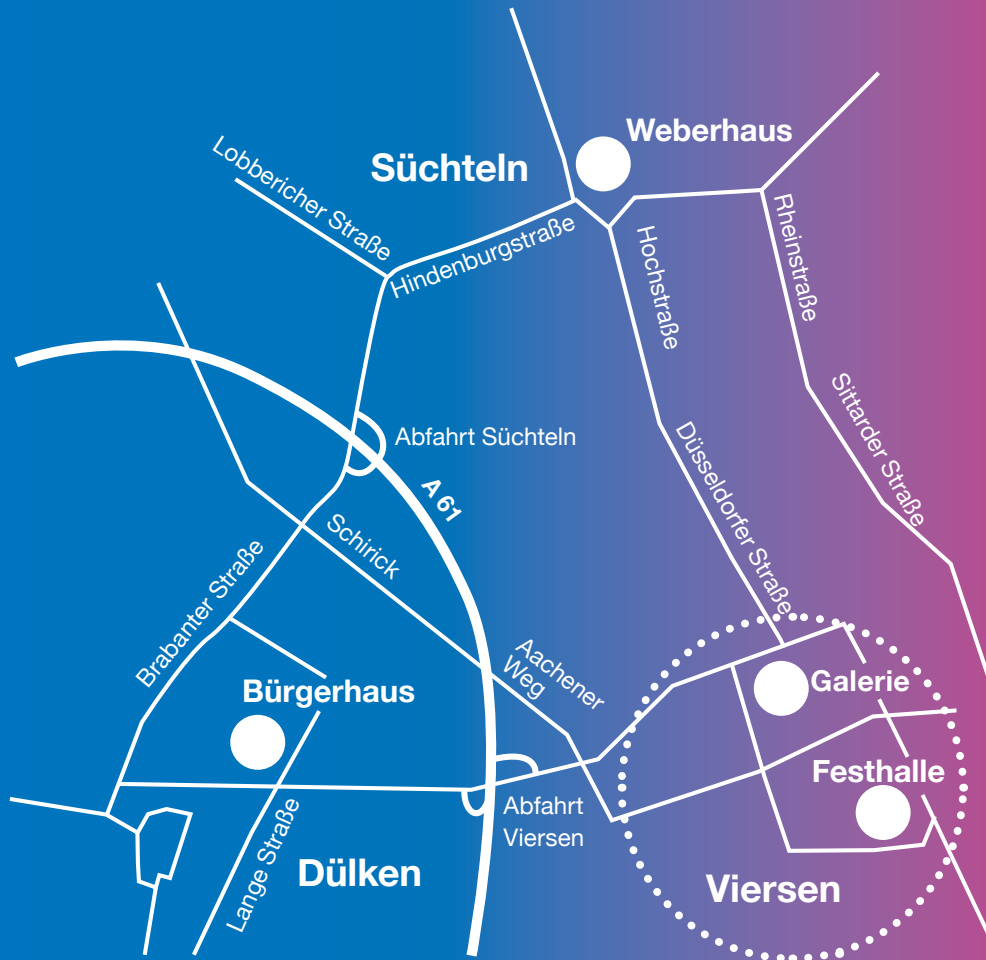


Dirk Windbergs / Städtische Galerie im Park





Kulturorte



Bürgerhaus Dülken
Lange Straße 2

Festhalle Viersen
Hermann-Hülser-Platz 1

Weberhaus Süchteln
Hochstraße 10

Städtische Galerie im Park
Rathauspark 1

Anreise / Parken

Galerie

mit dem ÖPNV: in unmittelbarer Nähe befindet sich der Busbahnhof

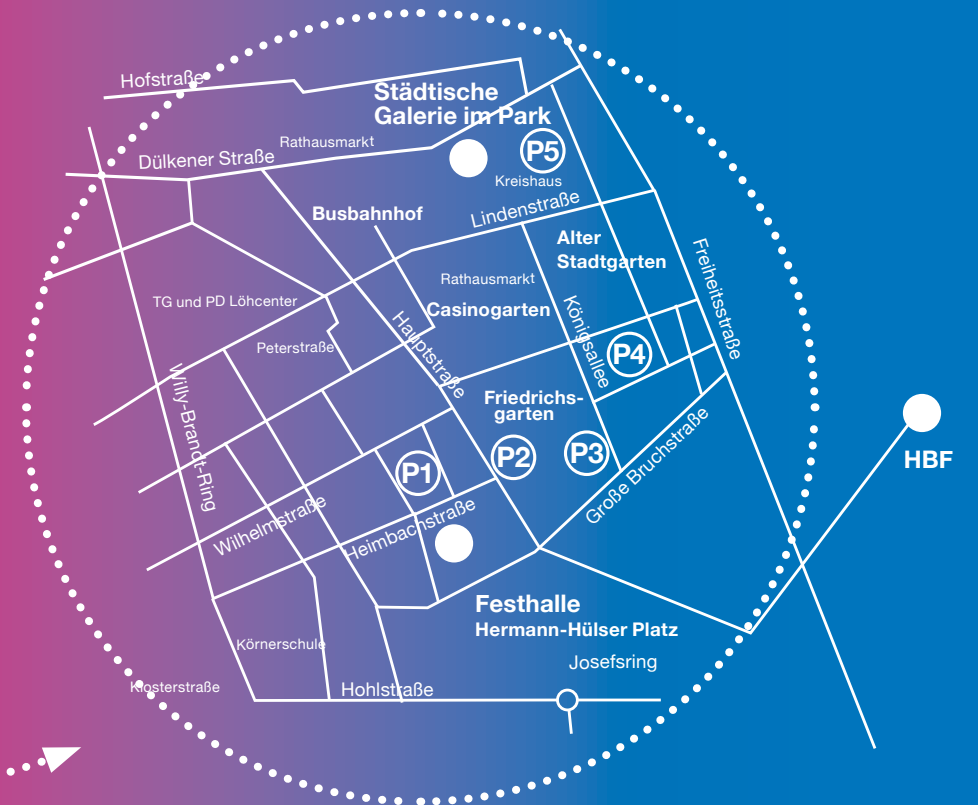
mit dem Auto: Für einen Besuch in der Galerie am besten den kostenlosen Parkplatz Kreishaus **P5** nutzen.

Festhalle

mit dem ÖPNV: vom Bahnhof Viersen mit Bus 083 bis Gereonsplatz fahren (ca. 8 min) + ca. 4 min zu Fuß

Neben dem Parkplatz vor der Festhalle gibt es weitere (in den Abendstunden) kostenlose Parkplätze, die fußläufig zur Festhalle liegen:

- P1** Parkplatz Furmansweg
- P2** Parkplatz Hauptstraße 132 (neben der Ev. Kreuzkirche)
- P3** Parkplatz Große Bruchstraße, Königsallee 59
- P4** Parkplatz Rathaus Viersen, Königsallee 24-26 / Burgstraße



Saalplan

Festhalle Viersen

Loge links	Parquet		Loge rechts
	Links	Rechts	
1	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	1
2	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	2
3	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	3
4	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	4
5	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	5
6	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	6
7	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	7
8	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	8
9	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	9
10	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	10
11	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11
12	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12
13	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	13
14	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14
15	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	15
16	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	16
17	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	17
18	27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	18
19	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	19
20	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	20
21	26 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	21
22	25 24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	22
23	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	23
24	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	24
25	24 23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	25
26	23 22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	26
27	22 21 20 19 18 17 16 15 14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1	27

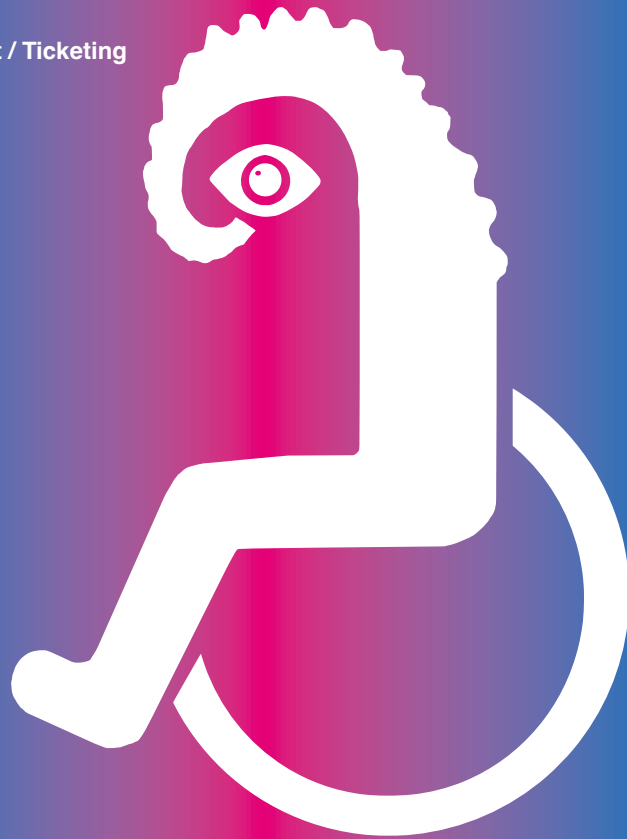
Seite/balkon links

2	1
71	3
75	5
7	
75	9
77	11
79	13
81	15
83	17
19	
85	21
87	23
89	25
91	27
93	29
31	
95	33
97	35
99	37
101	39
103	41
2	1

Seite/balkon rechts

1	
2	
4	72
6	74
8	
10	76
12	78
14	80
16	82
18	84
20	
22	86
24	88
26	90
28	92
30	94
32	
34	96
36	98
38	100
40	102
42	104
1	2

Mittelbalkon links		Mittelbalkon rechts	
1	43 46 47 49 51 53 55 57 59 61 62 65 67 69	70 68 66 64 62 60 58 56 54 52 50 48 46 44	1
2	105 107 109 111 113 115 117 119 121 123 125 127 129 131	132 130 128 126 124 122 120 118 116 114 112 110 108 106	2
3	133 135 137 139 141 143 145 147 149 151 153 155 157 159	160 158 156 154 152 150 148 146 144 142 140 138 136 134	3
4	161 163 165 167 169 171 173 175 177 179 181 183 185 187	188 186 184 182 180 178 176 174 172 170 168 166 164 162	4
Mittelbalkon links		Mittelbalkon rechts	
5	189 191 193 195 197 199 201 203 205 207 209 211 213 215	216 214 212 210 208 206 204 202 200 198 196 194 192 190	5
6	217 219 221 223 225 227 229 231 233 235 237 239 241 243	244 242 240 238 236 234 232 230 228 226 224 222 220 218	6
7	245 247 249 251 253 255 257 259 261 263 265 267 269 271	272 270 268 266 264 262 260 258 256 254 252 250 248 246	7



© Käthe Wenzel

Barrierefreiheit

Im Rahmen der räumlichen Gegebenheiten und der generellen Möglichkeiten gewähren wir dem Publikum einen barrierefreien Besuch in der Festhalle.

Der Aufzug im Anbau der Festhalle bietet einen barrierefreien Zugang ins Gebäude, von wo Sie dann stufenlos in den Saal gelangen. Aus Gründen des Denkmalschutzes führt der Aufzug leider nicht bis hoch zu den Balkonen des Festhallensaals.

Bei Tribünenaufbauten auf der Bühne wie beim Abo Studio und den meisten VIERFALT.Kids-

Veranstaltungen ist leider ebenfalls kein barrierefreier Zutritt möglich.

Eine barrierefreie Toilette befindet sich im Foyer. Gäste mit einer Beeinträchtigung des Gehörs können sich an der Infotheke im Foyer eine Induktionsschleife ausleihen, mit deren Hilfe sie Audiosignale drahtlos über das Hörgerät empfangen und so vollen Hörgenuss erleben können.

[Sprechen Sie die Saalordnerinnen oder das Team der Kulturabteilung gerne an!](#)

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

Ticketing

Ticketing der Stadt Viersen

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen
Tel. 02162 101-466 und 101-468
E-Mail: kartenvorverkauf@viersen.de
www.vierfalt-viersen.de

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 8:30 bis 12:30 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn bei allen städtischen Abendveranstaltungen in der Festhalle an der Abendkasse Ticketverkauf auch für die übrigen Veranstaltungen.

oder
www.proticket.de/viersen
Kartenbestellungen ab dem 13.08.2026
unter 0231 917 22 90
Montag bis Freitag: 9:30 bis 18 Uhr

Kartenvorverkauf

ab Do 13.08.2026, 8:30 Uhr

Start Einzelkartenverkauf

Ticketing

Abonnement Sinfoniekonzert (S. 12)

4 Konzerte und ein Zusatzkonzert in der Festhalle Viersen

So	11.10.2026	Solistes Européens Luxembourg Christoph König // Jean-Guihen Queyras
Do	19.11.2026	City of Birmingham Symphony Orchestra Kazuki Yamada // Lukas Sternath
Di	26.01.2027	Swedish Chamber Orchestra Martin Fröst
Fr	16.04.2027	Sinfonieorchester Wuppertal Felix Mildenberger // Felix Klieser
So	11.04.2027	Landesjugendorchester NRW Lea Maria Löffler // Johanna Malangré Zusatzkonzert: 10,00 €

	Abopreis	Einzelpreis
PK 1	€ 176,00	€ 57,00
PK 2	€ 158,00	€ 53,00
PK 3	€ 139,00	€ 47,00
PK 4	€ 120,00	€ 40,00

Abonnement Kammerkonzert (S. 30)

4 Konzerte in der Festhalle Viersen

Mi	14.10.2026	Aris Quartett & Omer Klein
Mo	23.11.2026	Stuttgarter Kammerorchester & Duo Aliada*
Mi	10.03.2027	Monet Quintett
Mi	07.04.2027	lautten compagney BERLIN & Asya Fateyeva*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 68,00	€ 22,00	€ 34,00
PK 2	€ 61,00	€ 21,00	€ 26,00
PK 3	€ 50,00	€ 20,00	€ 22,00
PK 4	€ 41,00	€ 19,00	€ 20,00

Die Abonnementveranstaltungen beginnen in der Regel um 20:00 Uhr. Einlass in den Saal ist um 19:30 Uhr. Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Abonnement Kultur Mix (S. 36)

6 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Sa	17.10.2026	Altes Land – Schauspiel
Fr	27.11.2026	Nicht nur zur Weihnachtszeit – Lesung mit Musik*
Fr	18.12.2026	Vintage Wonderland – Burlesque Show*
Do	28.01.2027	Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys – Konzert*
Do	25.02.2027	Händel on Hands – Neuer Zirkus
Di	11.05.2027	La traviata – Oper*

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
PK 1	€ 121,00	€ 26,00	€ 39,00
PK 2	€ 105,00	€ 24,00	€ 29,00
PK 3	€ 88,00	€ 23,00	€ 26,00
PK 4	€ 77,00	€ 21,00	€ 22,00

Abonnement Kultur Extra (S. 44)

7 Veranstaltungen in der Festhalle Viersen

Fr	25.09.2026	Jazzfestival – Musik*
Mo	16.11.2026	Christian Ehring: Versöhnung – Kabarett
So	06.12.2026	Danceperados of Ireland – Steptanzshow*
Mo	01.02.2027	Manuel Rubey und Simon Schwarz – Das Restaurant – Kabarett
Mi	03.03.2027	Zoom – Eine Komödie in vier Fenstern
Sa	10.04.2027	Die Schlagzeugmafia – Backstreet Noise - Show
Di	27.04.2027	9.2 Cas Public – Tanz

	Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
	€ 141,00	€ 25,00	€ 39,00

Für die Veranstaltungen dieser Reihe gibt es keine Platzkarten. Der Einlass ist in der Regel um 19:30 Uhr, kann sich jedoch aufgrund von technischen Gegebenheiten verzögern. Es wird gebeten, nicht mehr als jeweils einen zusätzlichen Platz zu belegen.

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

Abonnement Studio (S. 54)

4 + 1 Aufführungen in der Festhalle Viersen

Fr	16.10.2026	Und dann und wann ein weißer Elefant – Figurenspiel
Di	24.11.2026	Heimsuchung – Schauspiel nach Jenny Erpenbeck
So	07.03.2027	Herr Teufel Faust mit Dominique Horwitz – Schauspiel
Sa	17.04.2027	Besser wird's nicht mit Oliver Wnuk und Tobias Vogel – multimediale Leseshow*
Mi	02.06.2027	Fidelio – Oper nach Ludwig van Beethoven – Marionettentheater*

Abopreis	Einzelpreis	Sonderpreis*
€ 66,00	€ 22,00	€ 28,00

*Für Einzelkarten gelten Sonderpreise

VIERFALT.Spots (S. 88)

Mi	02.09.2026	Hotel Celentano – Leseshow
Sa	05.12.2026	Oh, wir Fröhlichen! – Mitsingkonzert*
Fr	05.03.2027	Hello Darkness, My Old Friend – Dunkelkonzert
Fr	09.04.2027	Punkt Punkt Komma Strich, fertig ist die Kunstgeschichte. – Leseshow*

Einzelpreis	Sonderpreis*
€ 12,00	€ 15,00

VIERFALT.Kids (S. 62)

So	27.09.2026	Junior's Jazz Open: Eule findet den Beat*
So	01.11.2026	Der Geräuschehändler
So	29.11.2026	Olaf, der Elch
So	31.01.2027	Drumming out of the Box
So	28.02.2027	Fuchs, du hast die Angst gestohlen
So	14.03.2027	Der standhafte Zinnsoldat
So	18.04.2027	Als der kleine Koriander kam

Einzelpreis	Gruppenticket (max. 5 Personen)	Sonderpreis*
€ 6,00	€ 22,50	€ 10,00

Werktätigenabonnement

Das Werkstättenabonnement ermöglicht einen vergünstigten Eintritt für den 3. Platz in die unten aufgeführten Abonnementveranstaltungen der Kulturabteilung. Das Abonnement ist über die Personal- und Betriebsräte der jeweiligen Firmen und Behörden zu beziehen. Voraussetzung ist jedoch, dass Ihre betriebliche Vertretung an der Abonnementreihe teilnehmen möchte.

	Abopreis
Kultur Mix	€ 77,00
Kultur Extra	€ 115,00
Kammerkonzert	€ 41,00

Kulturpass

Der Kulturpass ist ein Angebot, das sich an Kulturinteressierte richtet, die möglichst viele der städtischen Veranstaltungen in der Festhalle besuchen möchten. Die Zahl der Kulturpässe ist begrenzt. Der Kulturpass beinhaltet die Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio. Für Sonderveranstaltungen, VIERFALT.Spots, VIERFALT.Kids und das Internationale Jazzfestival ist der Kulturpass nicht gültig. Voraussetzung zum Besuch der jeweiligen Veranstaltung ist, dass freie Plätze zur Verfügung stehen. Einen Anspruch auf Besuch einer Veranstaltung oder auf einen bestimmten Sitzplatz besteht nicht. Der Kulturpass ist nicht übertragbar und gilt nur in Verbindung mit einem gültigen Personalausweis. Im Regelfall bekommen Inhaberinnen und Inhaber des Kulturpasses kurz vor Beginn der Veranstaltung einen frei gebliebenen Platz durch das Festhallenpersonal zugewiesen. Ein vorheriger Zutritt zum Aufführungsbereich ist daher nicht gestattet, es sei denn, es erfolgt eine entsprechende Ansage durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturverwaltung.

Kulturpass	€ 236,00
------------	----------

VIERFALT.Card 25

Mit der VIERFALT.Card 25 erhalten Sie 25 % Rabatt auf den Einzelkartenpreis für je eine Karte pro Vorstellung. Die VIERFALT.Card 25 gilt für Einzelkarten in den Abonnementreihen Sinfoniekonzert, Kammerkonzert, Kultur Mix, Kultur Extra und Studio sowie in der Vorstellungreihe VIERFALT.Spots, VIERFALT.Kids und beim Internationalen Jazzfestival. Sie ist nicht übertragbar und kann nicht mit anderen prozentualen Vergünstigungen/Rabatten kombiniert werden. Die Gültigkeit beträgt ein Jahr ab Kaufdatum und verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn sie nicht mit einer Kündigungsfrist von sechs Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

VIERFALT.Card 25	€ 25,00
------------------	---------

Hinweise

Allgemeine Abonnement-/ Geschäftsbedingungen

Die Stadt Viersen bietet die auf den Seiten 12 bis 60 aufgeführten Abonnements an. Die Abonnements Sinfoniekonzert, Kammerkonzert und Kultur Mix sichern einen festen Sitzplatz zu. Bei den Abonnements Kultur Extra und Studio besteht freie Platzwahl.

Neue Abonnementbestellungen sind nach Veröffentlichung des Programmheftes möglich und können schriftlich mit der Bestellkarte (S. 127) oder persönlich im Kartenvorverkauf der Kulturabteilung in der Heimbachstraße 12 erfolgen. Alle Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs bearbeitet.

Die Abonnements können auch nach dem Beginn des Einzelkartenvorverkaufs gebucht werden, sofern noch entsprechende Platzkontingente zur Verfügung stehen.

Die Abonnements werden für die Spielzeit abgeschlossen und verlängern sich für die Folgespielzeit, wenn sie nicht bis zum 30.06.2026 schriftlich gekündigt werden.

Die VIERFALT.Card 25 ist für 1 Jahr ab Kaufdatum gültig und verlängert sich jeweils um 1 Jahr, wenn Sie nicht mit einer Kündigungsfrist von 6 Wochen vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Kommt es bei den Veranstaltungen zu Programm- oder Terminänderungen, werden Ersatzaufführungen angeboten. Ein Recht auf Erstattung des Eintrittspreises besteht nicht. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise in den Medien.

Ermäßigungen

Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose und Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard erhalten gegen Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung in allen Abonnements in der 3. und 4.

Preiskategorie eine Ermäßigung von 50%. Inhaber*innen der Ehrenamtskarte NRW erhalten in diesen Preiskategorien eine Ermäßigung von 25%. Menschen mit Behinderung erhalten bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises auf allen Plätzen eine Ermäßigung von 50%. Entsprechendes gilt für Einzelkarten.

Mit der VIERFALT.Card 25 gibt es eine Ermäßigung von 25%.

Die Reihe VIERFALT.Kids ist von Ermäßigungen ausgeschlossen, mit Ausnahme der VIERFALT.Card 25.

Sonderpreise

Für Programme, die aufgrund des technischen und personellen Aufwandes besonders kostenintensiv sind, werden Sonderpreise erhoben. Diese Veranstaltungen sind im Spielzeitheft gesondert gekennzeichnet. Der Abonnementpreis bleibt von der Sonderpreisregelung ausgenommen.

Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Wer seit mindestens einer Spielzeit Abonnent*in ist und auch in der kommenden Spielzeit ein Abonnement hat, erhält für jede/n neu geworbene/n Abonnentin oder Abonnenten (mit Ausnahme der Werbung für die VIERFALT.Card 25) eine Freikarte für eine Abo-Veranstaltung nach Wahl. Anmeldungen bitte mit der Bestellkarte (S. 127).

Kartenvorverkauf

Der Einzelkartenverkauf beginnt am 13.08.2026. Der Einzelkartenvorverkauf erfolgt, nachdem alle im Abonnement gebuchten oder schriftlich vorbestellten Abonnementkarten Berücksichtigung gefunden haben. Ggf. ist somit im Einzelkartenvorverkauf nur noch ein beschränktes Kartenkontingent verfügbar.

Unmittelbar nach Veröffentlichung des Spielzeitheftes „VIERFALT.Kultur in Viersen“ sind ausschließlich schriftliche Vorbestellungen für Abonnements möglich.

Nach Eröffnung des Einzelkartenvorverkaufs muss die vorbestellte Karte innerhalb von 14 Tagen abgeholt werden, danach erlischt die Reservierung und die Karte geht zurück in den freien Verkauf. Karten können auch unter vorgenannten Bedingungen im Internet gebucht werden (www.proticket.de).

Für die Abendkasse reservierte Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Veranstaltungsbeginn abgeholt werden, andernfalls werden sie zum freien Verkauf angeboten. Nicht stornierte und nicht abgeholte Karten können in Rechnung gestellt werden, sofern ein Weiterverkauf nicht möglich ist.

Die Rückgabe bzw. der Umtausch von Eintrittskarten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn aus zwingenden Gründen im Rahmen der Veranstaltungen Besetzungsänderungen kurzfristig vorgenommen werden müssen.

Anfangszeiten

Die Abonnement-Veranstaltungen beginnen Montag - Samstag in der Regel um 20 Uhr und Sonntag um 18 Uhr, VIERFALT.Kids Veranstaltungen beginnen in der Regel um 15 Uhr. Bitte achten Sie auf Informationen über geänderte Anfangszeiten – insbesondere bei Sonderveranstaltungen und Festivals – in den Vorankündigungen und Terminübersichten.

Nach Beginn einer Veranstaltung besteht kein Anrecht mehr auf den erworbenen Sitzplatz. Zu spät kommende Gäste können erst dann eingelassen werden, wenn dies ohne Störung

des Bühnenprogramms möglich ist. Wir bitten um Verständnis. Unsere Mitarbeiter*innen sind für Sie ansprechbar und helfen gerne weiter.

Stehen Plätze aus technischen oder künstlerischen Gründen nicht zur Verfügung, behalten wir uns vor, Ersatzplätze zuzuweisen.

Aufgrund der technischen Richtlinien des vorbeugenden Brandschutzes bitten wir Sie, Mäntel und Jacken an der Garderobe abzugeben.

Datenschutz und Datenverarbeitung

Die Stadt Viersen macht Sie nach Art. 13 DSGVO darauf aufmerksam, dass folgende Daten zu Abrechnungs- und Verwaltungszwecken verarbeitet und gespeichert werden: Name, Adresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer. Im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bestellung erfolgt die Übermittlung an folgende Dritte: Stadt Viersen, Fachbereich 20 Finanzverwaltung und ProTicket GmbH & Co. KG (Ticketing-Dienstleister). Die Speicherung erfolgt für die Dauer des Abonnements, ggf. zuzüglich der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren.

Die Kundin/der Kunde erklärt ihr/sein Einverständnis, dass ihr/ihm die Stadt Viersen – Abteilung 90/II Kultur – Informationen über kulturelle Veranstaltungen der Stadt Viersen zusendet und ihre/seine personenbezogenen Daten für diesen Zweck nutzt. Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden.

Veranstaltung ausverkauft?

**Last-Minute-Tickets: ab 19:50 Uhr
an der Abendkasse falls freie Plätze
vorhanden**

Unser besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren:



Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



Abonnement empfehlen - Freikarte erhalten

Gewinnen Sie Bekannte, Verwandte oder Menschen aus Ihrem Umfeld, die Musik und Theater lieben, für den Erwerb eines Abonnements. Als Dank erhalten Sie für jeden Abschluss eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl – ausgenommen sind die Sinfoniekonzerte.

Ein Gutschein für eine Freikarte je neuem Abonnement wird Ihnen zugeschickt.

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 124.

*Preiskategorie

Neukundin/Neukunde: **Anzahl** **PK***

Sinfoniekonzert

Kammerkonzert

Kultur Mix

Kultur Extra

Studio

Name

Adresse

.....

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Ich habe ein Abonnement in der Reihe und habe eine/n neue/n Abonnentin/Abonnenten geworben.

Name

Adresse

.....

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift



Nur für Neubestellungen

Ich bestelle für die Spielzeit 2026/2027 unter Anerkennung der allgemeinen Abonnement- & Geschäftsbedingungen:

Bitte beachten Sie die Hinweise ab S. 124.

*Preiskategorie

Anzahl **PK***

Sinfoniekonzert

Kammerkonzert

Kultur Mix

Kultur Extra

Studio

Kulturpass

VIERFALT.Card 25

Name

Adresse

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2026 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2026 fällig.
5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung. Inhaber*innen der Ehrenamtskarte NRW erhalten entsprechend 25% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen
Fachbereich
Kommunikation und
Kultur
Abteilung Kultur
Heimbachstraße 12
41747 Viersen

Abonnementbedingungen

1. Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es gilt für die folgende Spielzeit weiter, wenn es nicht bis zum 30.06.2026 schriftlich gekündigt wird.
2. Der Abonnementausweis ist – mit Ausnahme der ermäßigten Karten – übertragbar. Für die Begleichung des Abonnementpreises haftet jedoch der/die Bestellende.
3. Für versäumte Vorstellungen kann kein Ersatz gewährt werden. Der Umtausch einzelner Vorstellungen ist nicht möglich.
4. Der Abonnementbetrag ist am 31.08.2026 fällig.
5. Schüler*innen, Auszubildende, Studierende, Arbeitslose, Inhaber*innen des Viersen-Passes sowie der Jugendleitercard und Menschen mit Behinderung erhalten (bei Vorlage des Schwerbehindertenausweises) 50% Ermäßigung. Inhaber*innen der Ehrenamtskarte NRW erhalten entsprechend 25% Ermäßigung.

Bitte die Anmeldung nur im Briefumschlag versenden!

Stadt Viersen
Fachbereich
Kommunikation und
Kultur
Abteilung Kultur
Heimbachstraße 12
41747 Viersen

August 2026

- 01. – 02.** Ausstellung: Freiheit in der Kunst – Der Kunst die Freiheit Seite 100
22. – 31. Stadtbesetzung: Der Klang der unsichtbaren Viers Seite 101
22. – 31. Ausstellung: Über den Rand des Blickfeldes Seite 102

September 2026

- 01. – 06.** Stadtbesetzung: Der Klang der unsichtbaren Viers Seite 101
01. – 06. Ausstellung: Über den Rand des Blickfeldes Seite 102
Mi 02. Hotel Celentano - Leseshow Seite 90
25. – 27. 38. Internationales Jazzfestival Seite 82

Oktober 2026

- 04. – 31.** Ausstellung: hope. Seite 103
So 11. Solistes Européens Luxembourg - Sinfoniekonzert Seite 14
Mi 14. Aris Quartett & Omer Klein - Kammerkonzert Seite 32
Fr 16. Und dann und wann ein weißer Elefant - Figurenspiel Seite 56
Sa 17. Altes Land - Schauspiel Seite 38

November 2026

- 01. – 06.** Spielarten – Kinder- und Jugendtheaterfestival Seite 74
01. – 15. Ausstellung: hope. Seite 103
Mo 16. Christian Ehring: Versöhnung - Kabarett Seite 47
Do 19. City of Birmingham Symphony Orchestra - Sinfoniekonzert Seite 15
Mo 23. Stuttgarter Kammerorchester & Duo Aliada - Kammerkonzert Seite 33
Di 24. Heimsuchung - Schauspiel Seite 57
Fr 27. Nicht nur zur Weihnachtszeit – Lesung mit Musik. Seite 39
29. – 30. Ausstellung: Mona Pourebrahim - Hamidreza Yaraghchi Seite 104
So 29. Olaf, der Elch - Figurentheater. Seite 65
Mo 30. Olaf, der Elch - Figurentheater. Seite 65

Dezember 2026

- 30.11-04.12** Weihnachtliche Kinowoche Seite 66
01. -31. Ausstellung: Mona Pourebrahim - Hamidreza Yaraghchi Seite 104
Fr 04. Die drei ??? Kids – Der Zirkus der Rätsel - Kindertheater Seite 68
Sa 05. Oh, wir Fröhlichen! - Mitsingkonzert Seite 91
So 06. Danceperados of Ireland - Steptanzshow Seite 48
So 06. Kunst ist ein Geschenk Seite 105
Fr 18. Vintage Wonderland – Burlesque Show Seite 40

Januar 2027

- 01. – 10.** Ausstellung: Mona Pourebrahim - Hamidreza Yaraghchi Seite 104
Di 26. Swedish Chamber Orchestra - Sinfoniekonzert Seite 16
Do 28. Ulrich Tukur & Die Rhythmus Boys - Konzert Seite 41
So 31. Drumming out of the box – Kinderkonzert Seite 69

Februar 2027

- Mo 01.** Manuel Rubey und Simon Schwarz - Kabarett. Seite 49
Di 02. Benefiz – Hörabend mit Dr. Wolfram Goertz. Seite 94
Do 25. Händel on Hands – Neuer Zirkus Seite 42
So 28. Fuchs, du hast die Angst gestohlen – Figurentheater Seite 70

März 2027

- Mo 01.** Fuchs, du hast die Angst gestohlen - Figurentheater. Seite 70
Mi 03. Zoom – Eine Komödie in 4 Fenstern Seite 50
Fr 05. Hello Darkness, My Old Friend - Dunkelkonzert Seite 92
So 07. Herr Teufel Faust - Schauspiel Seite 58
Mi 10. Monet Quintett - Kammerkonzert Seite 34
So 14. Der standhafte Zinnsoldat – Schauspiel und Figurentheater Seite 71
Mo 15. Der standhafte Zinnsoldat – Schauspiel und Figurentheater Seite 71

April 2027

- Mi 07.** lautten compagney Berlin - Kammerkonzert Seite 35
Fr 09. Punkt Punkt Komma Strich,... - Leseshow Seite 93
Sa 10. Die Schlagzeugmafia - Show Seite 51
So 11. Landesjugendorchester NRW - Sinfoniekonzert. Seite 18
Fr 16. Sinfonieorchester Wuppertal – Sinfoniekonzert Seite 17
Sa 17. Besser wird's nicht – multimediale Leseshow Seite 59
So 18. Als der kleine Koriander kam – Figurentheater. Seite 72
Mo 19. Als der kleine Koriander kam – Figurentheater. Seite 72
So 25. Ohrenschmaus - Kinderkonzert Seite 73
Di 27. 9.2 Cas Public - Tanz Seite 52

Mai 2027

- Di 11.** La traviata - Oper Seite 43

Juni 2027

- Mi 02.** Fidelio - Marionettentheater. Seite 60



Kontakt

Kulturabteilung

Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Abteilungsleiterin

Nicola Nilles

Tel. 02162 101-450

Mail: nicola.nilles@viersen.de

Programmplanung

Petra Barabasch

Tel. 02162 101-418

Mail: petra.barabasch@viersen.de

Christian Hansen

Tel. 02162 101-369

Mail: christian.hansen@viersen.de

Kulturverwaltung

Bettina Dybeck

Tel. 02162 101-469

Mail: bettina.dybeck@viersen.de

Ticketing

Sarah Hauser

Tel. 02162 101-466

Daniela Pucher

Tel. 02162 101-468

Mail: kartenvorverkauf@viersen.de

Festhalle

Hermann-Hülser-Platz 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 501-602

Mail: festhalle@viersen.de

Veranstaltungstechnik

Jan-Marten Smets (Meister)

Mail: jan-marten.smets@viersen.de

Max Draken

Mail: max.draken@viersen.de

Hallenmeister

Ralf Schiffer

Thomas Erens

Mail: festhalle@viersen.de

Städtische Galerie im Park

Rathauspark 1, 41747 Viersen

Tel. 02162 101-160

Mail: galerie@viersen.de

Jutta Pitzen

Tel. 02162 101-167

Mail: jutta.pitzen@viersen.de

Mischa Lamerz

Tel. 02162 101-168

Mail: mischa.lamerz@viersen.de

Dirk Windbergs

Tel. 02162 101-168

Mail: dirk.windbergs@viersen.de

WDR
JAZZPREIS



Impressum

Herausgeber

Stadt Viersen – Der Bürgermeister
Fachbereich 90 – Kommunikation und Kultur
Heimbachstraße 12, 41747 Viersen

Gesamtredaktion: Petra Barabasch, Nicola Nilles
Redaktionelle Mitarbeit: Bettina Dybeck, Christian Hansen,
Sarah Hauser, Jutta Pitzen, Daniela Pucher

Umschlagfoto: © Adobe Stock

Alle Schwarz-Weiß-Fotos in diesem Heft: © Stefan Schumacher
Wir danken Stefan Schumacher für die Bereitstellung der Bilder!

Konzept & Gestaltung: Ubbo Kügler, affenreiter.de

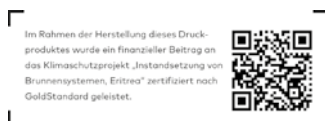
Druck: Schmitz Druck & Medien, Brüggen

Bleiben Sie auf dem Laufenden und
abonnieren Sie unseren [KulturNewsletter](#).
Einfach per Mail an: kulturnews@viersen.de

Alle Infos und das komplette Programm
finden Sie auch auf unserer Website:

www.vierfalt-viersen.de

Änderungen vorbehalten!



NEW'



Gemeinsam mit Leidenschaft.

Die NEW ist eng mit der Region verbunden und ist seit vielen Jahren als Sponsor aktiv. Egal ob Sport, Brauchtum, Kunst & Kultur, Bildung oder Soziales: das Wir-Gefühl wird gestärkt.

new.de/sponsoring



www.vierfalt-viersen.de